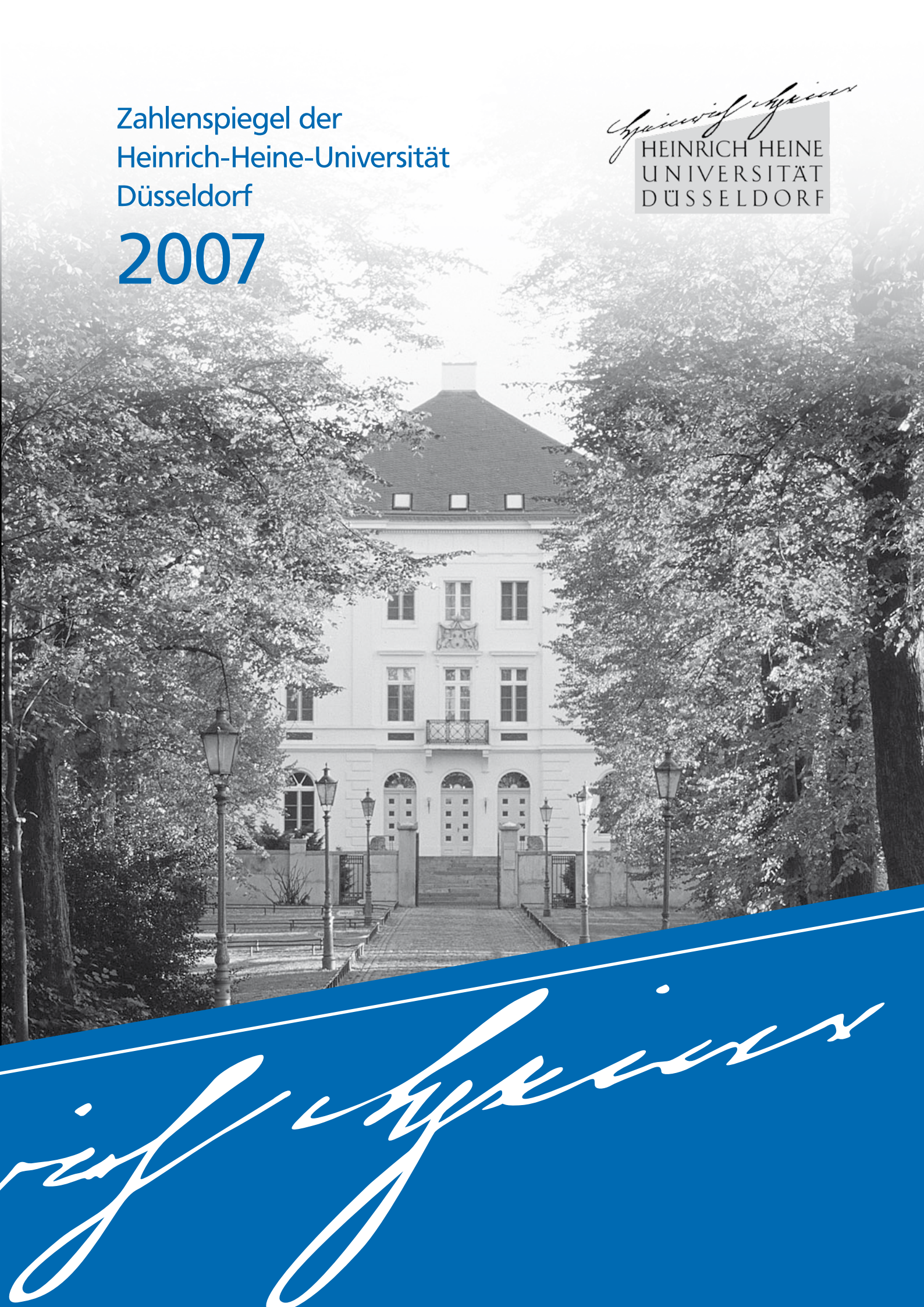


Zahlenspiegel der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

2007

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF

Heinrich Heine



Zahlenspiegel 2007

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Bearbeitung:
Dezernat 2
Hochschulmanagement
✉ planung@verwaltung.uni-duesseldorf.de

Redaktion:
Dipl.-Kff. Anke Sossna
Dipl.-Ök. Jan Gerken (verantwortlich)

August 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Allgemeine Daten	
2.1	Organisation der Hochschule	7
2.2	Studiengänge an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Stand WS 2007/2008)	8
2.3	Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (SFB/TR)	9
2.4	Forschergruppen	10
2.5	Graduiertenkollegs	11
2.6	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	12
2.7	Stiftungen	13
2.8	Hochschulpartnerschaften.....	14
3	Studierende	
3.1	Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen), WS 2007/2008	15
3.2	Studentinnen (Studienfälle/Personen), WS 2007/2008.....	16
3.3	Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) seit WS 2002/2003.....	17
3.4	Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten, WS 2007/2008.....	18
3.5	Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten seit WS 1995/1996.....	18
3.6	Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2008.....	19
3.7	Studienanfängerinnen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2008.....	20
3.8	Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester seit Studienjahr 2003	21
3.9	Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten, WS 2007/2008	22
3.10	Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten seit Studienjahr 2003	22
3.11	Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) gegliedert nach Fachsemestern, WS 2007/2008.....	23
3.12	Fächerkombinationsmatrix für Bachelor-Studiengänge (Kombination), WS 2007/2008	24
3.13	Deutsche und ausländische Studierende nach Geschlecht, WS 2007/2008	24
3.14	Ausländische Studierende (Studienfälle/Personen), gegliedert nach Anteilen Frauen und Männer, WS 2007/2008	25
3.15	Ausländische Studierende nach Herkunftsländern, WS 2007/2008.....	26
3.16	Altersstruktur der Studierenden, WS 2007/2008.....	27
3.17	Gasthörerinnen und Gasthörer (Studienfälle), WS 2007/2008.....	27
3.18	Herkunft der Studienanfänger/innen (Personen) im Bundesgebiet nach Regierungsbezirken und Bundesländern, WS 2007/2008	28
4	Prüfungen	
4.1	Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) im Studienjahr 2007.....	29
4.2	Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) von Studentinnen im Studienjahr 2007.....	30
4.3	Studienabschlüsse seit Studienjahr 2001	31
4.4	Studienabschlüsse in den Fakultäten, Studienjahr 2007	32
4.5	Studienabschlüsse in den Fakultäten seit Studienjahr 2002.....	32
4.6	Studienabschlüsse nach Abschlussarten, Studienjahr 2007.....	33
4.7	Studienabschlüsse nach Abschlussarten seit Studienjahr 2002	33

4.8	Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2007	34
4.9	Promotionen und Habilitationen im Studienjahr 2007	35
4.10	Promotionen und Habilitationen seit Studienjahr 2003	36
4.11	Entwicklung der Promotionen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)	37
4.12	Entwicklung der Habilitationen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)	37
4.13	Fachstudiendauer (Median) nach Abschlussart, Studienjahr 2007	38
5	Personal	
5.1	Planstellen (Kap. 06.171/107) je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2007	39
5.2	Entwicklung der Planstellen (Kap. 06.171/107) seit 2002	42
5.3	Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2007.....	40
5.4	Weibliche Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2007.....	41
5.5	Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Mitteln Dritter je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2007.....	42
5.6	Altersstruktur der Professorinnen und Professoren 2007 (ohne Medizin).....	43
5.7	Freiwerdende Professuren bis 2014	43
6	Hochschulhaushalt und Drittmittel	
6.1	Leistungsorientierte Mittelverteilung auf die Fakultäten und zentralen Einrichtungen seit 2003 (ohne Medizin, in 1000 Euro)	44
6.2	Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Instituten und Einrichtungen seit 2003 in Euro	45
6.3	Drittmittelausgaben je Fakultät im Haushaltsjahr 2006 in Euro	46
6.4	Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Mittelgebern seit 2003 in Euro	46
6.5	Entwicklung des Landeszuschusses und der Drittmittelausgaben seit 2002 in Euro.....	47
6.6	Verwendung der Studienbeiträge im Haushaltsjahr 2007	48
6.7	Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung (Mittel für Lehre und Forschung) für das Haushaltsjahr 2007	49
7.	Flächendaten	50
8	Zentrale Einrichtungen	
8.1	Universitäts- und Landesbibliothek	51
8.2	ZIM - Zentrum für Informations- und Medientechnologie	52
9.	Definitionen	53

1. Vorwort

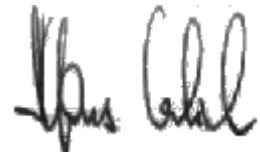
2005 erschien der erste Zahlenspiegel mit dem Ziel, möglichst umfassende Informationen zur Universität nach innen und außen zu geben. Mit der nunmehr vorliegenden vierten Ausgabe des Zahlenspiegels will die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf weiterhin sowohl die hochschulinterne als auch die allgemeine Öffentlichkeit mit wichtigen quantitativen Eckdaten über ihre Entwicklung und ihre derzeitige Situation informieren.

In dieser Ausgabe finden sich die wesentlichen Studierenden- und Prüfungsdaten für das akademische Jahr 2007/2008 sowie insbesondere Personal-, Finanz- und Flächendaten für das Haushaltsjahr 2007. Darüber hinaus enthält der Zahlenspiegel, der sich mittlerweile zu einem wesentlichen Element des Berichtswesens der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entwickelt hat, zusätzliche Informationen zur Struktur der Hochschule, ihren Forschungsschwerpunkten sowie zu den angebotenen Studiengängen.

Im Zahlenspiegel werden Quantitäten bzw. quantitative Veränderungen abgebildet. Rückschlüsse auf die Qualität in Forschung und Lehre können hier bestenfalls indirekt gezogen werden – aber dass quantitative Veränderungen ab einer bestimmten Stufe auch in qualitative Änderungen umschlagen können, ist schon eine Erkenntnis Hegels. Auch in diesen qualitativen Perspektiven bitte ich Sie, die vorliegenden Daten zu betrachten.

In Ergänzung zur Druckfassung finden Sie den Zahlenspiegel auch im Internet unter der Adresse:

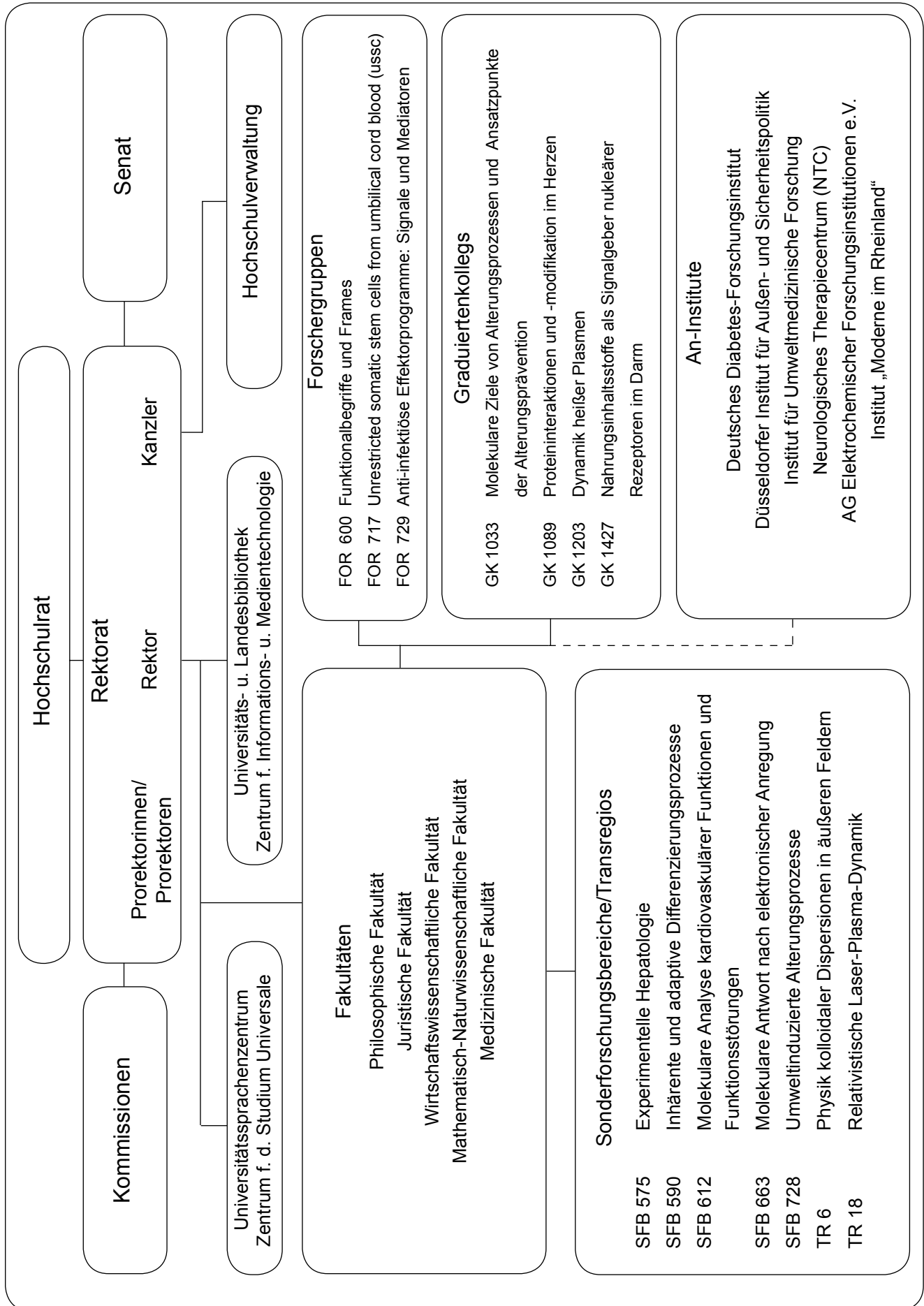
http://www.uni-duesseldorf.de/home/Ueber_uns/daten/Zahlenspiegel.



Düsseldorf,
im August 2008

Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch
Rektor

2.1 Organisation der Hochschule



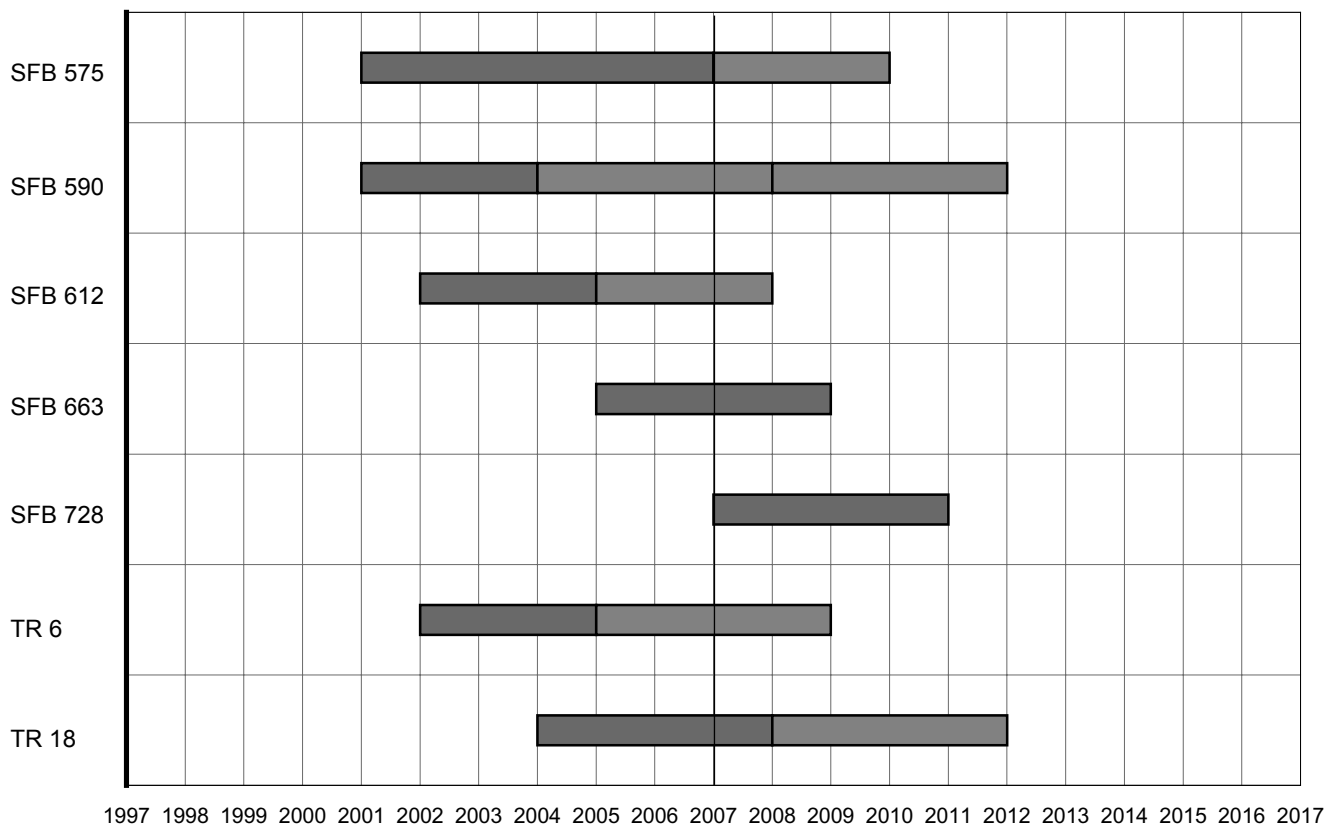
2.2 Studiengänge an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Stand WS 2007/2008)

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats- examen
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft				+			
Anglistik/Englisch		●		+	●	+	
Antike Kultur		○					
Betriebswirtschaftslehre	●		+				
Biochemie	●				●		
Biologie	●		+		●	+	
Chemie	●		+		●	+	
Erziehungswissenschaft			+	+		+	
Europa Kulturhistorisch					● ¹		
Geographie				+		+	
Germanistik/Deutsch		●		+	●	+	
Geschichte		●		+	●	+	
Gewerblicher Rechtsschutz				● ²			
Griechisch				+		+	
Informatik	●				●		
Informationsrecht					● ²		
Informationswissenschaft		○		+			
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	●				●		
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		○		+			
Jiddistik					●		
Jüdische Studien		●		+	●		
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		○					
Kunstgeschichte		●		+	●		
Latein				+		+	
Linguistik	●	○			●		
Literaturübersetzen			●				
Mathematik	●		+		●	+	
Medienkulturanalyse					●		
Medienwissenschaft				+			
Medien- und Kulturwissenschaft	●						
Medizin							●
Medizinische Physik	● ¹						
Medizinrecht					● ²		
Modernes Japan		●		+	●		
Musikwissenschaft		○		+			
Pharmazie							●
Philosophie		●		+	●	+	
Physik	●		+		●	+	
Politikwissenschaft		○		+			
Politische Kommunikation					●		
Psychologie	● ¹		+	+			
Public Health				● ³			
Recht für ausländische Juristen				● ³			
Rechtswissenschaft							●
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		●		+	●	+	
Sozialwissenschaften	●				●		
Soziologie		○		+			
Sport				+		+	
The Americas-Las Américas-Les Amériques					● ¹		
Wirtschaftschemie	● ¹		+				
Zahnmedizin							●



● Hauptfach/Kernfach und Nebenfach/Ergänzungsfach, ○ nur Nebenfach/Ergänzungsfach, + Studiengang läuft aus

¹ erstmals ab WS 2007/2008, ² Weiterbildungsstudiengang, ³ Zusatzstudiengang

2.3 Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (SFB/TR)



Laufzeiten der Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion

 Laufzeit Erstfinanzierung
 genehmigte Anschlussfinanzierung

Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion

- SFB 575** Experimentelle Hepatologie
 Sprecher: Prof. Dr. Dieter Häussinger, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektologie
<http://www.med.uni-duesseldorf.de/SFB575/>
 Laufzeit seit 2001; Förderung 2007: 1.833.386 Euro
- SFB 590** Inhärente und adaptive Differenzierungsprozesse
 Sprecherin: Prof. Dr. Elisabeth Knust, Institut für Genetik
http://www.biologie.uni-duesseldorf.de/Forschung/National_Ebene/DFG
 Laufzeit seit 2001; Förderung 2007: 1.279.559 Euro
- SFB 612** Molekulare Analyse kardiovaskulärer Funktionen und Funktionsstörungen
 Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Schrader, Institut für Herz- und Kreislaufphysiologie
<http://www.uni-duesseldorf.de/MedFak/sfb612/>
 Laufzeit seit 2002; Förderung 2007: 1.211.017 Euro
- SFB 663** Molekulare Antwort nach elektronischer Anregung
 Sprecherin: Prof. Dr. Christel Marian
<http://www.chemie.uni-duesseldorf.de/Forschung/Sfb663/>
 Laufzeit seit 2005; Förderung 2007: 796.346 Euro

- SFB 728 Umweltinduzierte Alterungsprozesse
Sprecher: Prof. Dr. Jean Krutmann
<http://www.iuf.uni-duesseldorf.de/SFB728/start.htm>
Laufzeit seit 2007; Förderung 2007: 673.955 Euro
- TR 6 Physik kolloidaler Dispersionen in äußeren Feldern
Sprecher: Prof. Dr. Hartmut Löwen, Institut für Theoretische Physik II
<http://www.sfb-tr6.de/>
Laufzeit seit 2002; Förderung 2007: 576.665 Euro
- TR 18 Relativistische Laser-Plasma-Dynamik
Sprecher: Prof. Dr. Oswald Willi, Institut für Laser- und Plasmaphysik
http://www.laserphy.uni-duesseldorf.de/e296/index_ger.html
Laufzeit seit 2004; Förderung 2007: 722.708 Euro

Sonderforschungsbereiche - Beteiligungen

- TR 1 Endosymbiose: Vom Prokaryoten zum eukaryotischen Organell
Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Soll (LMU München)
<http://www.endosymbiosis.de/>
Laufzeit seit 2000; Förderung 2007: 296.894 Euro
- TR 12 Symmetrien und Universalität in mesoskopischen Systemen
Sprecher: Prof. Dr. Zirnbauer (Universität Köln)
<http://www.sfbtr12.uni-koeln.de/>
Laufzeit seit 2003; Förderung 2007: 96.379 Euro

2.4 Forschergruppen

- FOR 600 Funktionalbegriffe und Frames
Sprecher: Prof. Dr. Sebastian Löbner
<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/FFF/>
Laufzeit seit 2005; Förderung 2007: 473.875 Euro
- FOR 717 Unrestricted somatic stem cells from umbilical cord blood (ussc)
Sprecher: Prof. Dr. Peter Wernet
Laufzeit seit 2007
- FOR 729 Anti-infektiöse Effektorprogramme: Signale und Mediatoren
Sprecher: Prof. Dr. Klaus Pfeffer
<http://www.uniklinik-duesseldorf.de/deutsch/unternehmen/institute/institutfrmedizinische-mikrobiologieundkrankenhaushygiene/forschungarbeitsgruppen/DFGForschergruppe-FOR729/AntiinfektiseEffektorprogrammeSignaleundMediatoren/page.html>
Laufzeit seit 2007; Förderung 2007: 15.954 Euro

2.5 Graduiertenkollegs

Graduiertenkollegs mit Sprecherfunktion

- GK 1033 Molekulare Ziele von Alterungsprozessen und Ansatzpunkte der Altersprävention
Sprecher: Prof. Dr. Jean Krutmann
<http://www.iuf.uni-duesseldorf.de/GRK1033/start.html>
Laufzeit seit 2004, Förderung 2007: 273.241 Euro
- GK 1089 Proteininteraktionen und -modifikation im Herzen
Sprecher: Prof. Dr. Malte Kelm
<http://www.grk1089.uni-duesseldorf.de>
Laufzeit seit 2005, Förderung 2007: 280.653 Euro
- GK 1203 Dynamik heißer Plasmen
Sprecher: Prof. Dr. Oswald Willi
<http://www.laserphy.uni-duesseldorf.de>
Laufzeit seit 2005, Förderung 2007: 388.249 Euro
- GK 1427 Nahrungsinhaltsstoffe als Signalgeber nukleärer Rezeptoren im Darm
Sprecherin: Prof. Dr. Regine Kahl
<http://www.uni-duesseldorf.de/grk1427/>
Laufzeit seit 2006, Förderung 2007: 365.559 Euro

Graduiertenkollegs - Beteiligungen

- GK 1045 Modulation von Wirtszellfunktionen zur Behandlung viraler und bakterieller Infektionen
Sprecher: Prof. Dr. Michael Roggendorf (Universität Duisburg-Essen)
<http://www.gk-immunmodulation.de/>
Laufzeit seit 2004, Förderung 2007: 178.103 Euro
- GK 1150 Homotopie und Kohomologie
Sprecher: Prof. Dr. Carl-Friedrich Bödigheimer (Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
<http://www.math.uni-bonn.de/people/GRK1150/>
Laufzeit seit 2005, Förderung 2007: 43.248 Euro
- GK 1166 Biokatalyse in unkonventionellen Medien
Sprecher: Prof. Dr. Jochen Büchs (RWTH Aachen)
<http://www.bionoco.rwth-aachen.de/>
Laufzeit seit 2005, Förderung 2007: 62.430 Euro

2.6 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Biologisch-Medizinisches Forschungszentrum (BMFZ)

Forschungsschwerpunkte:

Schwerpunkt 1

Infektionsbiologie: Pathogene und protektive Mechanismen

Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. H. Hengel, Prof. Dr. W. Martin, Vertretung: Prof. Dr. J. Hegemann

Schwerpunkt 2

Tumorbiologie: Mechanismen normaler und gestörter Zellproliferation

Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. A. Borkhardt, Prof. Dr. F. Boege,

Vertretung: Prof. in Dr. B. Royer-Pokora

Schwerpunkt 3

Neurobiologie: Mechanismen normaler und gestörter Hirnfunktionen

Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. H. W. Müller, Prof. in Dr. C. Rose, Vertretung: Prof. Dr. K. Zilles

Schwerpunkt 4

Zelluläre Kommunikation: Signalketten und Organfunktionen

Schwerpunktsprecher: Prof. Dr. J. Krutmann, Prof. Dr. A. Weber, Vertretung: Prof. Dr. R. Scharf

Humanwissenschaftliches-Medizinisches Forschungszentrum (HMFZ)

Aufgabenstellung:

Unter den Aufgabenstellungen des HMFZ werden die folgenden in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen:

Die Anregung und finanzielle Förderung von fachübergreifenden Projekten zu Themen im Umkreis der modernen Medizin.

Die jährliche Veranstaltung einer gemeinsamen Tagung bzw. Vorlesungsreihe zu einem fachübergreifenden Thema von allgemeinem Interesse.

Die Verbesserung der Informationsbasis für fachübergreifende Projekte im Bereich der Ethik der Medizin.

2.7 Stiftungen

Zweckgebundene Sondervermögen im Körperschaftshaushalt der Heinrich-Heine-Universität (Stand: 01.01.2007, Quelle: Dezernat 5)

„Walter-Clawiter-Stiftung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 313.728 Euro

„Hans-Helmut und Elisabeth-Scheunemann-Stiftung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 60.800 Euro

„Eberhard-Igler-Stiftung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 460.200 Euro

„Stiftung für Altersforschung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 2.045.200 Euro

„Dr. Klaus-Günther-Jung-Stiftung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 263.000 Euro

„Georg-Strohmeyer-Stiftung“

Kapitalstand 2006 (Grundkapital): 132.600 Euro

Von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFFU) betreute Stiftungen, Sondervermögen und Gesellschaften:

- Dr. Reinhard und Emmy-Heinen-Nachlass
- Stiftung für AIDS-Forschung
- Gisela-Eisenreich-Stiftung
- Heigl-Stiftung
- Konrad-Henkel-Stiftung
- Paul-Mikat-Stiftung
- Hort-Stipendienstiftung für Studenten der Universität Düsseldorf
- Ute-Huneke-Stiftung
- Stiftung Wirtschaftswissenschaft Düsseldorf
- Stiftung Ostasien-Institut
- Dr.-Günther- und Imme-Wille-Stiftung
- Gründerstiftung (Düsseldorf Entrepreneurs Foundation)
- Schloss-Mickeln-Stiftung
- Forschungs-Stiftung Dienstleistungs-Management
- Rolf-Schwarz-Schütte-Stiftung
- Cécile und Oskar Vogt-Institut für Hirnforschung GmbH
- Unternehmensrechts-Stiftung
- METRO-Stiftung
- Hempel-Stiftung für klinische Stammzellforschung
- Paul- und Marianne-Pap-Stiftung

Weitere Informationen hierzu unter <http://www.unifreunde-duesseldorf.de>.

2.8 Hochschulpartnerschaften

Universität Nantes (Frankreich) seit 11.05.1973

<http://www.univ-nantes.fr/>

Universität Neapel (Italien) seit 24.04.1985

<http://www.unina.it/index.html>

Universität Peking (China) seit 01.07.1987

<http://www.pku.edu.cn/eindex.html>

Universität Alicante (Spanien) seit 01.12.1987

<http://www.ua.es/>

Universität Reading (Großbritannien) seit 13.12.1988

<http://www.reading.ac.uk/>

University of California, Davis (USA) seit 10.10.1990

<http://www.ucdavis.edu/>

Pennsylvania State University (USA) seit 05.12.1990

<http://www.psu.edu/>

Karls-Universität Prag (Tschechische Republik) seit 18.03.1998

<http://www.cuni.cz/>

Keio University, Tokio (Japan) seit 04.02.1999

<http://www.keio.ac.jp/>

3.1 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen), WS 2007/2008

Quelle: Dezernat 1

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats- examen	Promotion	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Sprachwissenschaft				339				19	358
Anglistik/Englisch		586		1.008	22	81		106	1.803
Antike Kultur		182							182
Erziehungswissenschaft			29	98		8		73	208
Europa Kulturhistorisch									
Germanistik/Deutsch		867		2.448	37	106		262	3.720
Geschichte		720		752	15	53		168	1.708
Griechisch				12		2		4	18
Informationswissenschaft		54		276				25	355
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	81				1				82
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		33		16				1	50
Jiddistik									
Jüdische Studien		35		31				3	69
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		113						3	116
Kunstgeschichte		285		117	25			41	468
Latein				25		26		7	58
Linguistik	85	69			4				158
Literaturübersetzen			152						152
Medienkulturanalyse					93				93
Medienwissenschaft				181				23	204
Medien- u. Kulturwissenschaft	260							3	263
Modernes Japan		305		126	2			10	443
Musikwissenschaft		85		44					129
Philosophie		405		321	5	39		86	856
Politikwissenschaft		109		233				46	388
Politische Kommunikation					34				34
Psychologie*				35				23	58
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		331		357	3	90		65	846
Sozialwissenschaften	363				67			2	432
Soziologie		86		188				44	318
Sport						40		7	47
The Americas-Las Américas-Les Amériques					11				11
Philosophische Fakultät	789	4.265	181	6.607	319	445		1.021	13.627
Recht f. ausländische Juristen				7					7
Rechtswissenschaft							1.181	187	1.368
Juristische Fakultät				7			1.181	187	1.375
Betriebswirtschaftslehre	349		658					35	1.042
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	349		658					35	1.042
Biochemie	81				39			14	134
Biologie	282		797		5	37		311	1.432
Chemie	104		299			8		135	546
Geographie				34		9		24	67
Informatik	512				70			31	613
Mathematik	154		218		17	12		33	434
Medizinische Physik	35								35
Pharmazie							533	73	606
Physik	120		92		6	10		45	273
Psychologie	90		323					60	473
Wirtschaftschemie**	53		201					5	259
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	1.431		1.930	34	137	76	533	731	4.872
Public Health				64				2	66
Medizin							2.417	65	2.482
Zahnmedizin							355	25	380
Medizinische Fakultät				64			2.772	92	2.928
Hochschule gesamt	2.569	4.265	2.769	6.712	456	521	4.486	2.066	23.844
Personen	2.486	2.077	2.665	2.229	447	227	4.462	1.669	16.262

Außerdem 141 Studierende ohne angestrebten Abschluss (163 FF), 371 Beurlaubte (620 FF), 387 Gasthörer (434 FF) und 43 Besucher Deutschkurs (43 FF). *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.2 Studentinnen (Studienfälle/Personen), WS 2007/2008

Quelle: Dezernat 1

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats- examen	Promotion	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeine Sprachwissenschaft				229				10	239
Anglistik/Englisch		446		715	19	57		65	1.302
Antike Kultur		113							113
Erziehungswissenschaft			21	69		5		44	139
Europa Kulturhistorisch									
Germanistik/Deutsch		644		1.771	31	67		172	2.685
Geschichte		390		375	7	25		55	852
Griechisch				5		1		2	8
Informationswissenschaft		28		161				18	207
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	39								39
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		21		13				1	35
Jiddistik									
Jüdische Studien		25		25				2	52
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		74						1	75
Kunstgeschichte		238		92	21			35	386
Latein				13		13		3	29
Linguistik	67	56			3				126
Literaturübersetzen			142						142
Medienkulturanalyse					69				69
Medienwissenschaft				97				10	107
Medien- u. Kulturwissenschaft	165							3	168
Modernes Japan		189		68	1			8	266
Musikwissenschaft		55		28					83
Philosophie		222		150	2	21		34	429
Politikwissenschaft		55		86				16	157
Politische Kommunikation					20				20
Psychologie*				21				8	29
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		266		276	3	69		49	663
Sozialwissenschaften	225				43			1	269
Soziologie		61		114				17	192
Sport						15		3	18
The Americas-Las Américas-Les Amériques					9				9
Philosophische Fakultät	496	2.883	163	4.308	228	273		557	8.908
Recht f. ausländische Juristen				4					4
Rechtswissenschaft							645	71	716
Juristische Fakultät				4			645	71	720
Betriebswirtschaftslehre	178		291					14	483
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	178		291					14	483
Biochemie	49				24			8	81
Biologie	192		424		3	23		196	838
Chemie	62		126			4		59	251
Geographie				9		2		8	19
Informatik	70				14			7	91
Mathematik	77		83		10	6		9	185
Medizinische Physik	21								21
Pharmazie							394	38	432
Physik	29		10			6		6	51
Psychologie	73		243					34	350
Wirtschaftschemie**	33		92					3	128
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	606		978	9	51	41	394	368	2.447
Public Health				37				2	39
Medizin							1.430	35	1.465
Zahnmedizin							241	15	256
Medizinische Fakultät				37			1.671	52	1.760
Hochschule gesamt	1.280	2.883	1.432	4.358	279	314	2.710	1.062	14.318
Personen	1.245	1.410	1.389	1.436	273	136	2.695	862	9.446
Anteil an Personen gesamt	50,1%	67,9%	52,1%	64,4%	61,1%	59,9%	60,4%	51,6%	58,1%

Außerdem 90 Studentinnen ohne angestrebten Abschluss (105 FF), 280 Beurlaubte (492 FF), 174 Gasthörer (199 FF) und 31 Besucherinnen Deutschkurs (31 FF). *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.3 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) seit WS 2002/2003

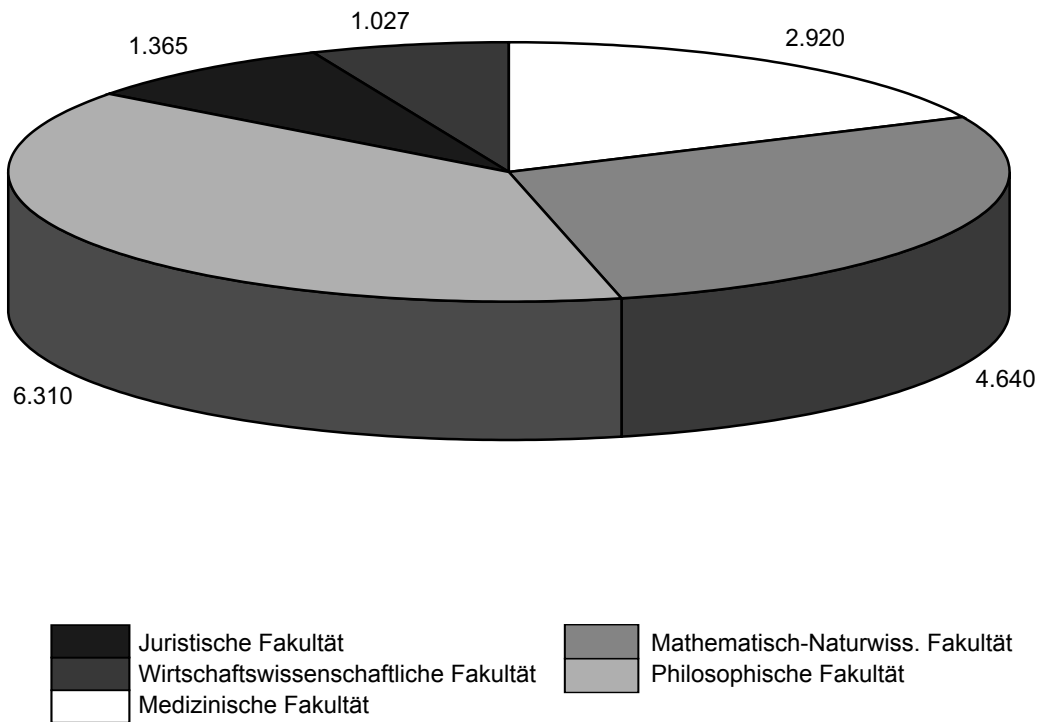
Quelle: Dezernat 1

Fach	WS 2002/2003	WS 2003/2004	WS 2004/2005	WS 2005/2006	WS 2006/2007	WS 2007/2008
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft	1.288	1.513	786	575	459	358
Anglistik/Englisch	5.125	5.204	2.722	2.252	2.275	1.803
Antike Kultur				73	120	182
Erziehungswissenschaft	1.493	1.163	610	480	343	208
Europa Kulturhistorisch						
Germanistik/Deutsch	8.655	8.783	5.650	4.773	4.561	3.720
Geschichte	4.370	4.325	2.088	1.781	1.780	1.708
Griechisch	149	139	46	36	23	18
Informationswissenschaft	1.314	1.148	739	598	496	355
Informationswiss. u. Sprachtechnologie			7	41	67	82
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	113	116	44	36	52	50
Jiddistik						
Jüdische Studien	36	88	51	61	69	69
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	36	71	76	94	126	116
Kunstgeschichte	527	483	348	350	547	468
Latein	308	319	124	113	77	58
Linguistik			49	103	136	158
Literaturübersetzen	183	186	181	175	168	152
Medienkulturanalyse					67	93
Medienwissenschaft	1.046	883	569	438	314	204
Medien- u. Kulturwissenschaft	221	307	343	322	301	263
Modernes Japan	756	846	465	505	461	443
Musikwissenschaft	258	301	149	143	136	129
Philosophie	3.091	2.457	1.006	841	883	856
Politikwissenschaft	1.083	973	590	502	459	388
Politische Kommunikation				13	31	34
Psychologie*	238	204	129	107	84	58
Regionalwissenschaft Ostasien**	1	1				
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	3.042	2.875	1.316	1.179	1.047	846
Sozialwissenschaften	430	509	513	508	493	432
Soziologie	976	848	483	410	382	318
Sport	496	379	222	158	106	47
The Americas-Las Américas-Les Amériques						11
Philosophische Fakultät	35.235	34.121	19.306	16.667	16.063	13.627
Recht f. ausländische Juristen	12	29	32	32	21	7
Rechtswissenschaft	1.603	1.612	1.516	1.536	1.545	1.368
Juristische Fakultät	1.615	1.641	1.548	1.568	1.566	1.375
Betriebswirtschaftslehre	1.168	1.197	1.168	1.176	1.173	1.042
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.168	1.197	1.168	1.176	1.173	1.042
Biochemie	26	54	71	90	125	134
Biologie	1.592	1.579	1.529	1.494	1.461	1.432
Chemie	650	707	536	598	668	546
Geographie	597	460	220	157	101	67
Informatik	180	384	382	525	614	613
Mathematik	1.037	1.064	461	449	452	434
Medizinische Physik						35
Pharmazie	747	760	665	636	641	606
Physik	671	644	316	294	298	273
Psychologie	476	466	432	434	459	473
Wirtschaftschemie***	207	208	201	215	249	259
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	6.183	6.326	4.813	4.892	5.068	4.872
Public Health	138	131	85	73	70	66
Medizin	2.897	2.925	2.722	2.689	2.665	2.482
Zahnmedizin	357	358	341	369	371	380
Medizinische Fakultät	3.392	3.414	3.148	3.131	3.106	2.928
Hochschule gesamt	47.593	46.699	29.983	27.434	26.976	23.844
Personen	24.716	24.643	17.855	17.227	17.652	16.262
Studentinnen	13.777	13.699	10.248	9.874	10.153	9.446
Anteil Studentinnen	55,7%	55,6%	57,4%	57,3%	57,5%	58,1%

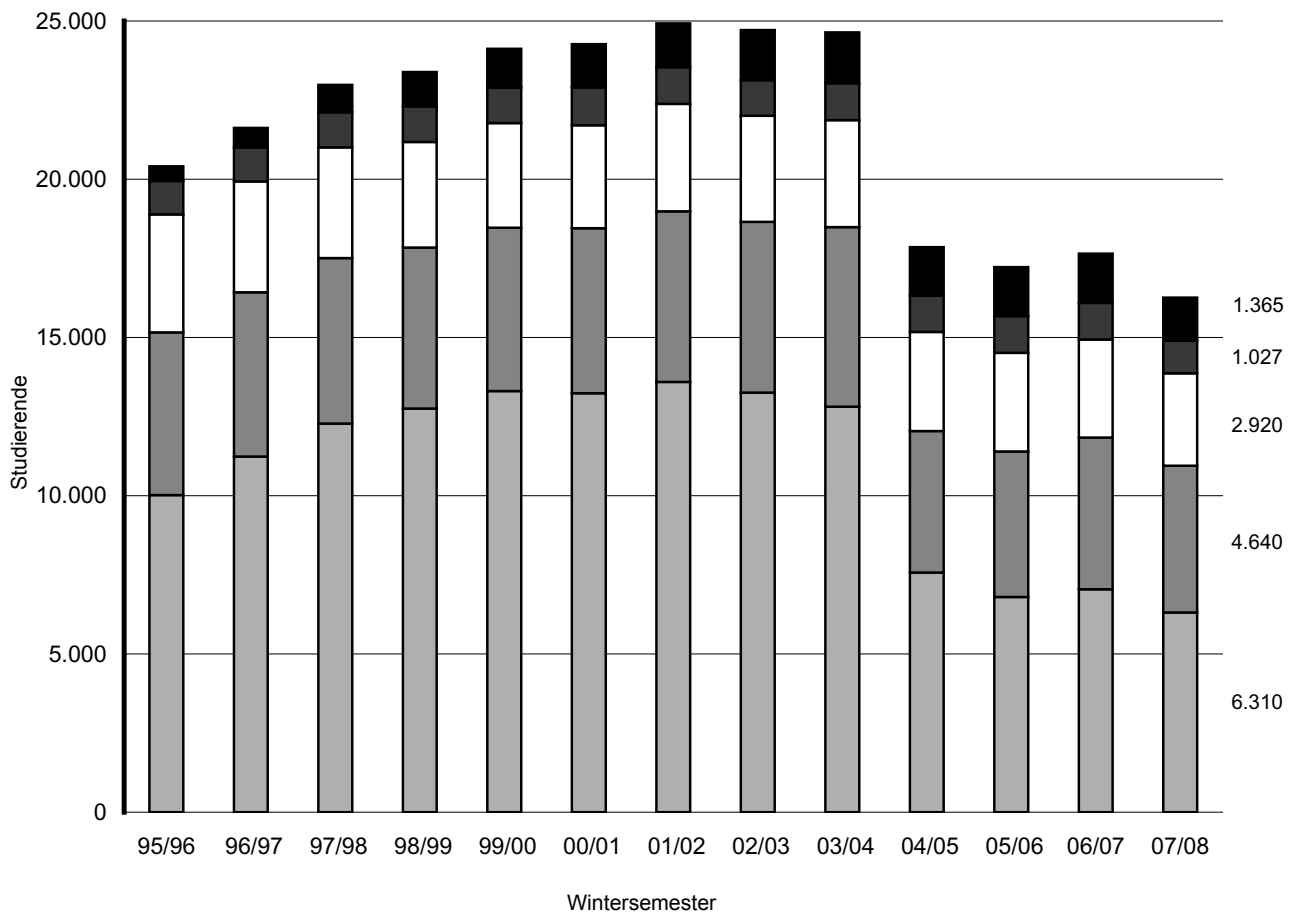
Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.

*Magister Nebenfach. **Studiengang aufgehoben zum SS 2005. ***Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.4 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten, WS 2007/2008



3.5 Studierende insgesamt (Personen) im ersten Studienfach in den Fakultäten seit WS 1995/1996



3.6 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2008

Quelle: Dezernat 1

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Master	Staats- examen	Promotion	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft							
Anglistik/Englisch		207		10			217
Antike Kultur		123					123
Erziehungswissenschaft						1	1
Europa Kulturhistorisch							
Germanistik/Deutsch		272		23		2	297
Geschichte		363		7			370
Griechisch							
Informationswissenschaft		13				3	16
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	26			2			28
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		18					18
Jiddistik							
Jüdische Studien		24					24
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		29					29
Kunstgeschichte		72		6		6	84
Latein							
Linguistik	27	25		5			57
Literaturübersetzen			32				32
Medienkulturanalyse				27			27
Medien- u. Kulturwissenschaft	74					1	75
Modernes Japan		102		2		1	105
Musikwissenschaft		51					51
Philosophie		221		4			225
Politikwissenschaft		28				1	29
Politische Kommunikation				2			2
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		144		2		2	148
Sozialwissenschaften	89			6			95
Soziologie		25					25
The Americas-Las Américas-Les Amériques				8			8
Philosophische Fakultät	216	1.717	32	104		17	2.086
Recht f. ausländische Juristen							
Rechtswissenschaft					193	40	233
Juristische Fakultät					193	40	233
Betriebswirtschaftslehre	169					2	171
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	169					2	171
Biochemie	28			18		3	49
Biologie	234			7		76	317
Chemie	55					37	92
Geographie							
Informatik	114			32		15	161
Mathematik	153			7		7	167
Medizinische Physik	35						35
Pharmazie					112	21	133
Physik	88			4		7	99
Psychologie	90					9	99
Wirtschaftschemie*	53					3	56
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	850			68	112	178	1.208
Public Health						1	1
Medizin					336	32	368
Zahnmedizin					53	5	58
Medizinische Fakultät					389	38	427
Hochschule gesamt	1.235	1.717	32	172	694	275	4.125
Personen	1.193	801	31	167	691	274	3.157

Außerdem 169 Studierende ohne angestrebten Abschluss (195 FF), 61 Beurlaubte (79 FF), 233 Gasthörer (276 FF) und 71 Besucher Deutschkurs (71 FF). Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.7 Studienanfängerinnen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester, Studienjahr 2008

Quelle: Dezernat 1

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Master	Staats- examen	Promotion	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft							
Anglistik / Englisch		165		8			173
Antike Kultur		81					81
Erziehungswissenschaft							
Europa Kulturhistorisch							
Germanistik / Deutsch		198		19		1	218
Geschichte		222		4			226
Griechisch							
Informationswissenschaft		7				2	9
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	12			1			13
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur		11					11
Jiddistik		17					17
Jüdische Studien							
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		16					16
Kunstgeschichte		60		5		5	70
Latein							
Linguistik	22	20		3			45
Literaturübersetzen			29				29
Medienkulturanalyse				19			19
Medien- u. Kulturwissenschaft	56					1	57
Modernes Japan		67		1		1	69
Musikwissenschaft		31					31
Philosophie		128		3			131
Politikwissenschaft		14				1	15
Politische Kommunikation				2			2
Romanistik / Französisch/ Italienisch/ Spanisch		115		2		2	119
Sozialwissenschaften	61			3			64
Soziologie		20					20
Sport							
The Americas-Las Américas-Les Amériques				6			6
Philosophische Fakultät	151	1.172	29	76		13	1.441
Recht f. ausländische Juristen							
Rechtswissenschaft					128	15	143
Juristische Fakultät					128	15	143
Betriebswirtschaft	88					2	90
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	88					2	90
Biochemie	18			8		2	28
Biologie	157			4		44	205
Chemie	34					18	52
Geographie							
Informatik	23			2		2	27
Mathematik	79			3			82
Medizinische Physik	21						21
Pharmazie					84	15	99
Physik	30					1	31
Psychologie	73					8	81
Wirtschaftschemie*	33					2	35
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	468			17	84	92	661
Public Health						1	1
Medizin					204	18	222
Zahnmedizin					44	5	49
Medizinische Fakultät					248	24	272
Hochschule gesamt	707	1.172	29	93	460	146	2.607
Personen	692	551	28	92	458	146	1.967
Anteil von Personen gesamt	58,0%	68,8%	90,3%	55,1%	66,3%	53,3%	62,3%

Außerdem 104 Studienanfängerinnen ohne angestrebten Abschluss (123 FF), 38 Beurlaubte (53 FF), 105 Gasthörerinnen (130 FF) und 51 Besucherinnen Deutschkurs (51 FF). Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

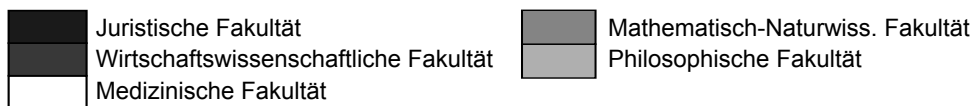
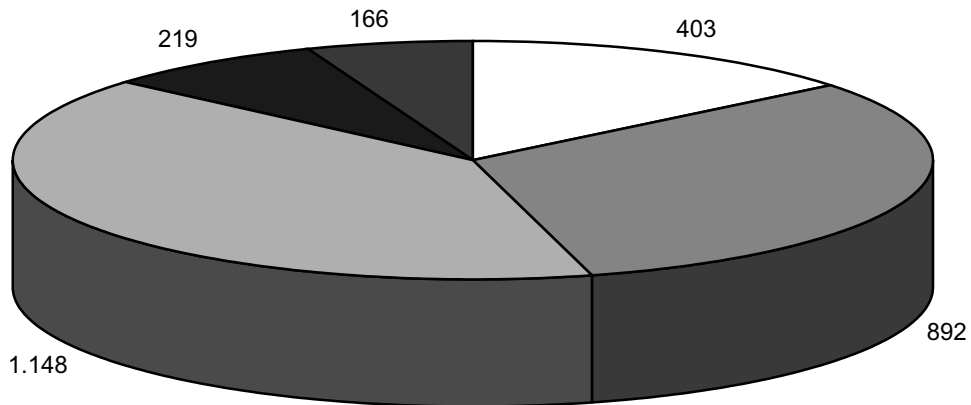
3.8 Studienanfänger/innen (Studienfälle/Personen) im ersten Fachsemester seit Studienjahr 2003

Quelle: Dezernat 1

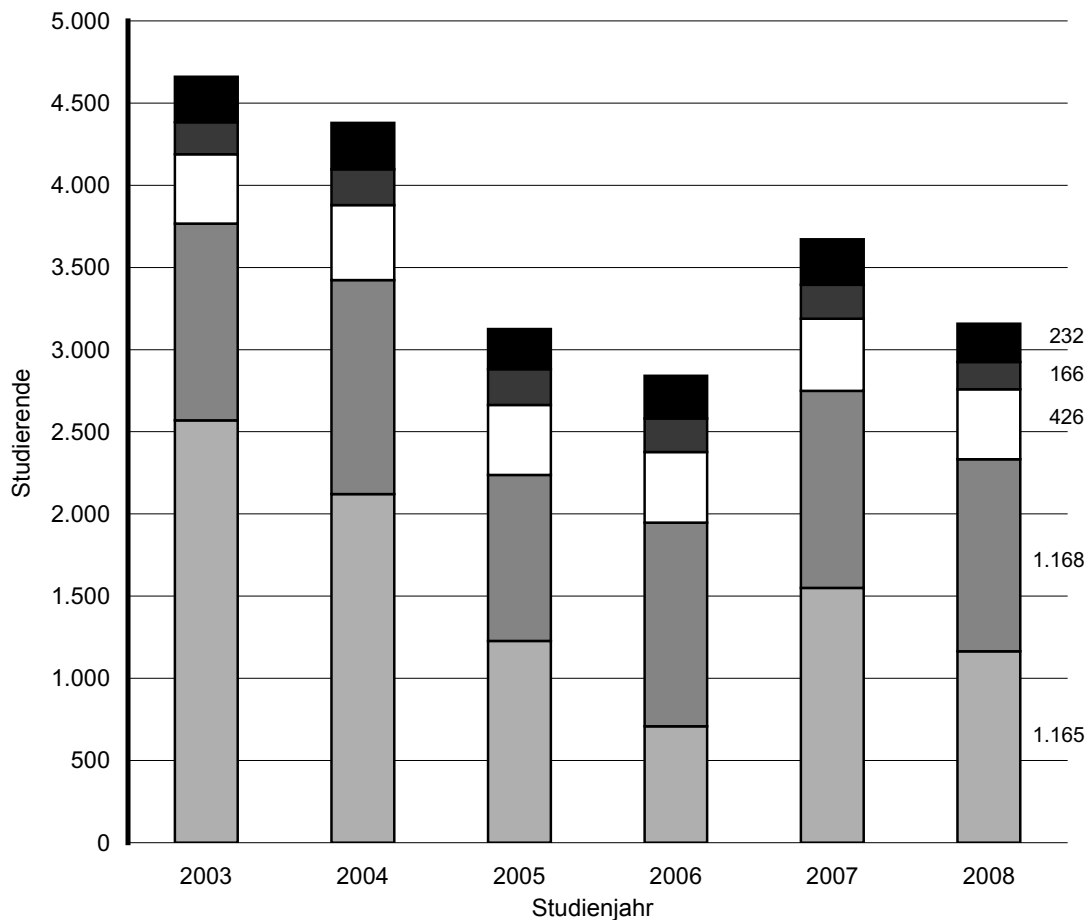
Fach	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft	521	488	211	1		
Anglistik / Englisch	1.256	1.088	496	110	472	217
Antike Kultur				73	94	123
Erziehungswissenschaft	4	5	1	1	1	1
Europa Kulturhistorisch						
Germanistik / Deutsch	1.810	1.672	950	179	649	297
Geschichte	1.006	781	367	87	320	370
Griechisch	44	28	32		1	
Informationswissenschaft	465	110	25	9	11	16
Informationswiss. u. Sprachtechnologie			9	31	28	28
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	45	32	14	3	24	18
Jiddistik						
Jüdische Studien	64	38	56	6	19	24
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	14	42	31	26	37	29
Kunstgeschichte	68	56	40	53	268	84
Latein	72	57	70			
Linguistik			49	61	49	57
Literaturübersetzen	36	36	28	25	31	32
Medienkulturanalyse					25	27
Medienwissenschaft		2				
Medien- u. Kulturwissenschaft	222	96	57	34	58	75
Modernes Japan	310	247	160	140	119	105
Musikwissenschaft	134	116	57	35	50	51
Philosophie	129	134	211	67	216	225
Politikwissenschaft	94	91	60	28	38	29
Politische Kommunikation				13	14	2
Romanistik / Französisch/ Italienisch/ Spanisch	542	546	245	161	184	148
Sozialwissenschaften	137	176	131	87	114	95
Soziologie	65	54	39	24	34	25
Sport		1			1	
The Americas-Las Américas-Les Amériques						8
Philosophische Fakultät	7.038	5.896	3.339	1.254	2.857	2.086
Recht f. ausländische Juristen	6	20	13	2		
Rechtswissenschaft	275	267	232	256	278	233
Juristische Fakultät	281	287	245	258	278	233
Betriebswirtschaft	201	218	222	210	207	171
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	201	218	222	210	207	171
Biochemie	26	32	33	46	57	49
Biologie	241	303	265	273	293	317
Chemie	179	190	158	237	248	92
Geographie	2	1	2		3	
Informatik	183	247	138	229	178	161
Mathematik	272	223	131	157	152	167
Medizinische Physik						35
Pharmazie	111	133	130	129	129	133
Physik	133	114	65	82	63	99
Psychologie	69	79	83	90	87	99
Wirtschaftschemie*	46	36	41	46	58	56
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	1.262	1.358	1.046	1.289	1.268	1.208
Public Health	22	26	14	16	14	1
Medizin	356	370	358	350	375	368
Zahnmedizin	51	64	55	64	53	58
Medizinische Fakultät	429	460	427	430	442	427
Hochschule gesamt	9.211	8.219	5.279	3.441	5.052	4.125
Personen	4.661	4.380	3.125	2.840	3.671	3.157
Studentinnen	2.798	2.536	1.851	1.585	2.204	1.967
Anteil Studentinnen	60,0%	57,9%	59,2%	55,8%	60,0%	62,3%

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs. Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.9 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten, WS 2007/2008



3.10 Studienanfänger/innen (Personen) im ersten Fachsemester in den Fakultäten seit Studienjahr 2003



Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben.

**3.11 Studierende insgesamt (Studienfälle/Personen) gegliedert nach Fachsemestern,
WS 2007/2008**

Quelle: Dezernat 1

Fach	1. u. 2. FS	innerhalb RSZ	Anteil	außerhalb RSZ	Anteil	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Sprachwissenschaft		200	59,0%	139	41,0%	339
Anglistik/Englisch	220	1.076	63,4%	621	36,6%	1.697
Antike Kultur	123	182	100,0%			182
Erziehungswissenschaft		4	3,0%	131	97,0%	135
Europa Kulturhistorisch						
Germanistik/Deutsch	296	1.935	56,0%	1.523	44,0%	3.458
Geschichte	371	1.035	67,2%	505	32,8%	1.540
Griechisch		7	50,0%	7	50,0%	14
Informationswissenschaft	13	76	23,0%	254	77,0%	330
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	27	75	91,5%	7	8,5%	82
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	18	42	85,7%	7	14,3%	49
Jiddistik						
Jüdische Studien	25	57	86,4%	9	13,6%	66
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	29	85	75,2%	28	24,8%	113
Kunstgeschichte	79	329	77,0%	98	23,0%	427
Latein		15	29,4%	36	70,6%	51
Linguistik	54	134	84,8%	24	15,2%	158
Literaturübersetzen	32	112	73,7%	40	26,3%	152
Medienkulturanalyse	28	93	100,0%			93
Medienwissenschaft		1	0,6%	180	99,4%	181
Medien- u. Kulturwissenschaft	75	199	76,5%	61	23,5%	260
Modernes Japan	104	335	77,4%	98	22,6%	433
Musikwissenschaft	52	111	86,0%	18	14,0%	129
Philosophie	226	529	68,7%	241	31,3%	770
Politikwissenschaft	28	153	44,7%	189	55,3%	342
Politische Kommunikation	2	34	100,0%			34
Psychologie*				35	100,0%	35
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	147	461	59,0%	320	41,0%	781
Sozialwissenschaften	95	326	75,8%	104	24,2%	430
Soziologie	25	141	51,5%	133	48,5%	274
Sport				40	100,0%	40
The Americas-Las Américas-Les Amériques	8	11	100,0%			11
Philosophische Fakultät	2.069	7.758	61,5%	4.848	38,5%	12.606
Recht f. ausländische Juristen				7	100,0%	7
Rechtswissenschaft	194	950	80,4%	231	19,6%	1.181
Juristische Fakultät	194	950	80,0%	238	20,0%	1.188
Betriebswirtschaftslehre	169	809	80,3%	198	19,7%	1.007
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	169	809	80,3%	198	19,7%	1.007
Biochemie	47	118	98,3%	2	1,7%	120
Biologie	238	869	77,5%	252	22,5%	1.121
Chemie	66	327	79,6%	84	20,4%	411
Geographie				43	100,0%	43
Informatik	149	415	71,3%	167	28,7%	582
Mathematik	98	305	76,1%	96	23,9%	401
Medizinische Physik	35	35	100,0%			35
Pharmazie	111	418	96,5%	15	3,5%	433
Physik	49	128	56,1%	100	43,9%	228
Psychologie	90	345	83,5%	68	16,5%	413
Wirtschaftschemie**	53	194	76,4%	60	23,6%	254
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	936	3.154	78,0%	887	22,0%	4.041
Public Health	10	26	40,6%	38	59,4%	64
Medizin	337	1.917	79,3%	500	20,7%	2.417
Zahnmedizin	54	314	88,5%	41	11,5%	355
Medizinische Fakultät	401	2.257	79,6%	579	20,4%	2.836
Hochschule gesamt	3.769	14.928	68,9%	6.750	31,1%	21.678
Personen	2.801	10.780	73,9%	3.813	26,1%	14.593

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Promotionen, Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.

RSZ: Regelstudienzeit *Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.12 Fächerkombinationsmatrix für Bachelor-Studiengänge (Kombination), WS 2007/2008

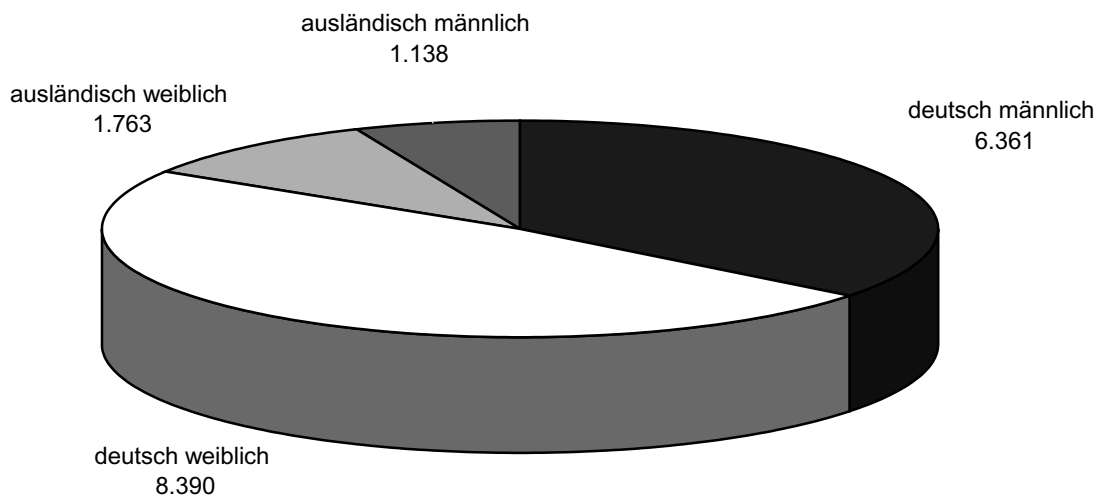
Kernfächer →

	Englisch	Germanistik	Geschichte	Jüdische Studien	Kunstgeschichte	Modernes Japan	Philosophie	Romanistik	Summe Fachfälle
Antike Kultur	6	17	95	1	16	5	26	16	182
Englisch	6	131	32	3	29	68	6	49	318
Germanistik	71	6	59	1	36	19	28	25	239
Geschichte	33	148	1	3	28	36	39	33	321
Informationswissenschaft	5	8	4		3	20	4	10	54
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	1	5	7	14	1		4	1	33
Jüdische Studien	2		6	6	1		1	1	11
Kommunikations- u. Medienwiss.	18	39	9		15	17	6	9	113
Kunstgeschichte	15	61	8	1	6	13	10	4	112
Linguistik	13	31	1		1	6	4	13	69
Modernes Japan	19	4	5		5	4	3	5	45
Musikwissenschaft	11	19	17		8	4	19	7	85
Philosophie	14	89	62	1	17	29	6	21	233
Politikwissenschaft	6	14	65		1	9	5	10	110
Romanistik	42	38	18		11	8	4	6	121
Soziologie	12	24	10		1	21	13	5	86
ohne Ergänzungsfach*									1
Summe Kernfächer	268	628	399	24	173	259	172	210	4.265

Ergänzungsfächer ↑

* Nach alter Prüfungsordnung war die Wahl eines Ergänzungsfaches nicht vorgeschrieben.

3.13 Deutsche und ausländische Studierende nach Geschlecht, WS 2007/2008



3.14 Ausländische Studierende (Studienfälle/Personen), gegliedert nach Anteilen Frauen und Männer, WS 2007/2008

Quelle: Dezernat 1

Fach	Studierende gesamt	Ausländer					
		Frauen	Anteil	Männer	Anteil	Gesamt	Anteil
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft	358	80	22,3%	32	8,9%	112	31,3%
Anglistik/Englisch	1.803	301	16,7%	79	4,4%	380	21,1%
Antike Kultur	182	18	9,9%	6	3,3%	24	13,2%
Erziehungswissenschaft	208	28	13,5%	7	3,4%	35	16,8%
Europa Kulturhistorisch							
Germanistik/Deutsch	3.720	619	16,6%	153	4,1%	772	20,8%
Geschichte	1.708	106	6,2%	53	3,1%	159	9,3%
Griechisch	18	3	16,7%	1	5,6%	4	22,2%
Informationswissenschaft	355	48	13,5%	16	4,5%	64	18,0%
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	82	11	13,4%	9	11,0%	20	24,4%
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur	50	2	4,0%	2	4,0%	4	8,0%
Jiddistik							
Jüdische Studien	69	8	11,6%	3	4,3%	11	15,9%
Kommunikations- u. Medienwissenschaft	116	15	12,9%	5	4,3%	20	17,2%
Kunstgeschichte	468	46	9,8%	11	2,4%	57	12,2%
Latein	58	3	5,2%	3	5,2%	6	10,3%
Linguistik	158	23	14,6%	6	3,8%	29	18,4%
Literaturübersetzen	152	5	3,3%			5	3,3%
Medienkulturanalyse	93	11	11,8%			11	11,8%
Medienwissenschaft	204	20	9,8%	7	3,4%	27	13,2%
Medien- u. Kulturwissenschaft	263	30	11,4%	7	2,7%	37	14,1%
Modernes Japan	443	62	14,0%	15	3,4%	77	17,4%
Musikwissenschaft	129	18	14,0%	3	2,3%	21	16,3%
Philosophie	856	45	5,3%	33	3,9%	78	9,1%
Politikwissenschaft	388	26	6,7%	16	4,1%	42	10,8%
Politische Kommunikation	34	1	2,9%			1	2,9%
Psychologie*	58	7	12,1%	3	5,2%	10	17,2%
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	846	180	21,3%	67	7,9%	247	29,2%
Sozialwissenschaften	432	45	10,4%	19	4,4%	64	14,8%
Soziologie	318	40	12,6%	6	1,9%	46	14,5%
Sport	47	1	2,1%	1	2,1%	2	4,3%
The Americas-Las Américas-Les Amériques	11	2	18,2%			2	18,2%
Philosophische Fakultät	13.627	1.804	13,2%	11.823	86,8%	13.627	100,0%
Recht f. ausländische Juristen	7	4	57,1%	-4	-57,1%		
Rechtswissenschaft	1.368	86	6,3%	1.152	84,2%	1.238	90,5%
Juristische Fakultät	1.375	90	6,5%	1.285	93,5%	1.375	100,0%
Betriebswirtschaftslehre	1.042	107	10,3%	77	7,4%	184	17,7%
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.042	107	10,3%	935	89,7%	1.042	100,0%
Biochemie	134	10	7,5%	10	7,5%	20	14,9%
Biologie	1.432	60	4,2%	70	4,9%	130	9,1%
Chemie	546	49	9,0%	42	7,7%	91	16,7%
Geographie	67	4	6,0%	6	9,0%	10	14,9%
Informatik	613	37	6,0%	152	24,8%	189	30,8%
Mathematik	434	37	8,5%	57	13,1%	94	21,7%
Medizinische Physik	35	3	8,6%	1	2,9%	4	11,4%
Pharmazie	606	85	14,0%	36	5,9%	121	20,0%
Physik	273	6	2,2%	42	15,4%	48	17,6%
Psychologie	473	38	8,0%	10	2,1%	48	10,1%
Wirtschaftschemie**	259	18	6,9%	14	5,4%	32	12,4%
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	4.872	347	7,1%	4.525	92,9%	4.872	100,0%
Public Health	66	4	6,1%			4	6,1%
Medizin	2.482	204	8,2%	194	7,8%	398	16,0%
Zahnmedizin	380	47	12,4%	25	6,6%	72	18,9%
Medizinische Fakultät	2.928	255	8,7%	2.673	91,3%	2.928	100,0%
Hochschule gesamt	23.844	2.603	10,9%	21.241	89,1%	23.844	100,0%
Personen	16.262	1.583	9,7%	1.019	6,3%	2.602	16,0%

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.

*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

3.15 Ausländische Studierende nach Herkunftsländern, WS 2007/2008*

Quelle: Dezernat 1

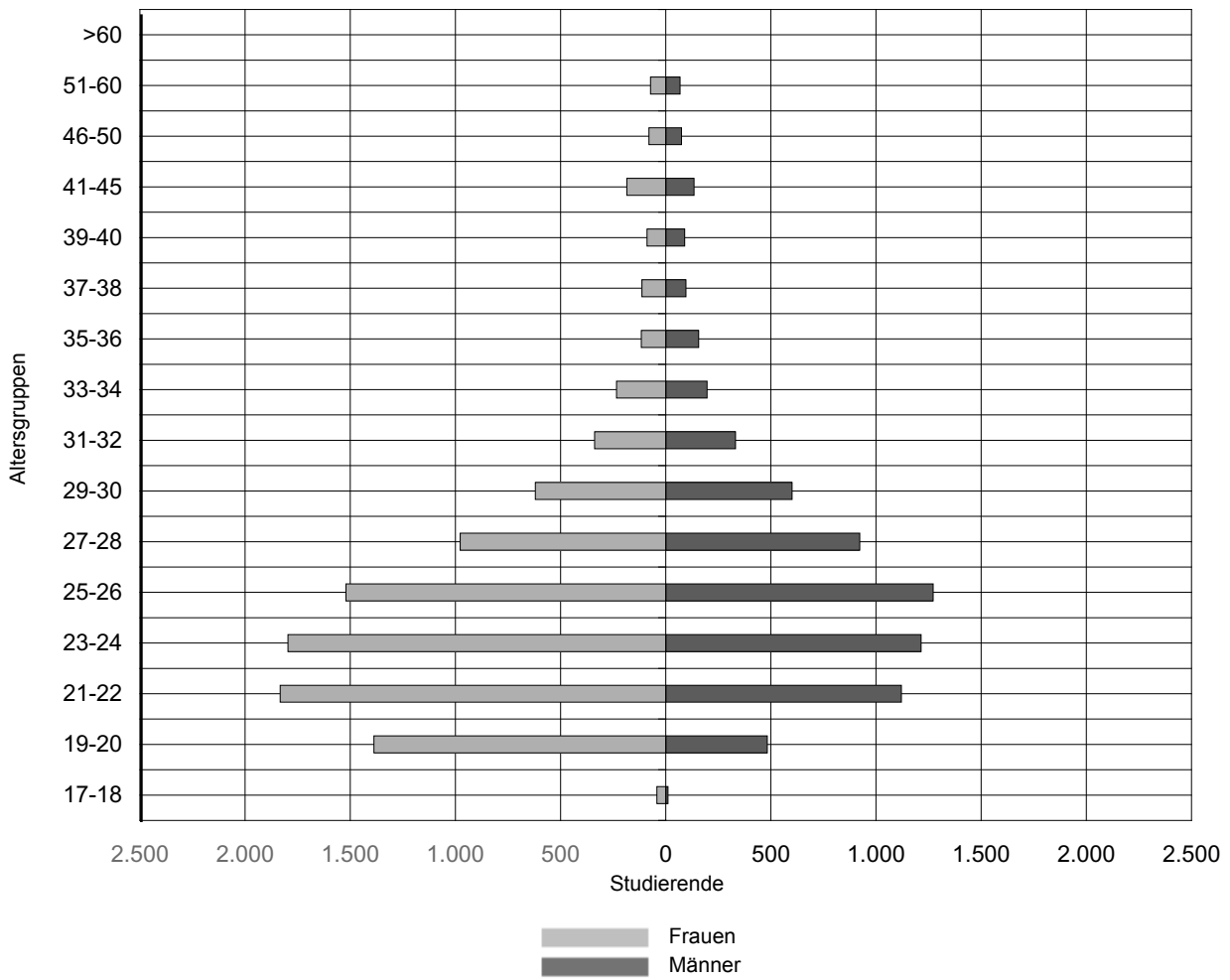
Herkunftsländer	WS 2003/2004	WS 2004/2005	WS 2005/2006	WS 2006/2007	WS 2007/2008
1	2	3	4	5	6
Türkei	393	305	307	315	266
Russische Föderation	170	165	172	174	169
Polen	197	199	195	188	151
Marokko	126	137	149	163	143
Bulgarien	111	131	147	154	135
Ukraine	115	128	132	140	129
Griechenland	210	138	136	132	122
China (VR) (einschl.Tibet)	132	131	125	132	113
Georgien	64	90	106	98	106
Iran	126	89	88	86	76
Italien	96	71	64	69	66
Süd Korea	85	75	61	69	62
Kroatien	83	71	65	62	59
Kamerun	51	48	52	56	54
Tunesien	18	24	30	46	52
Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	94	82	80	74	44
Bosnien-Herzegowina	43	49	50	49	41
Weissrussland (Belarus)	27	33	33	31	35
Syrien	31	28	33	36	34
Rumänien	30	28	35	35	29
Spanien	74	47	38	35	29
Mazedonien	26	26	26	23	27
Japan	47	40	29	27	24
Israel	17	26	23	25	24
Indien	31	32	32	31	23
Vietnam	11	12	13	21	21
Portugal	24	15	17	21	19
Litauen	20	22	22	22	18
Moldau, Republik	10	13	15	15	18
Österreich	33	19	22	19	18
Niederlande	29	21	20	21	17
Großbritannien	46	35	29	24	16
Frankreich	64	35	29	17	16
Indonesien	8	9	14	11	15
Ägypten	24	14	16	16	14
Kenia	3	5	8	10	14
Libanon	6	7	7	9	14
Ungarn	38	28	20	17	14
Mongolei	20	21	19	15	13
USA	23	14	12	13	13
Brasilien	19	13	13	13	12
Irak	10	10	11	14	12
Jordanien	13	14	12	11	12
Senegal	16	13	17	19	12
Estland	10	13	16	15	11
Kasachstan	8	10	10	14	11
Kirgisien	6	8	11	10	11
Luxemburg	12	12	9	9	11
Usbekistan	5	6	7	8	11
Afghanistan	13	8	5	7	10
Albanien	10	9	13	11	10
Kolumbien	11	10	9	12	10
sonstige ¹	271	228	225	232	216
Summe	3.160	2.817	2.829	2.876	2.602

Nur Studierende mit angestrebtem Abschluss, ohne Beurlaubte, Gasthörer und Besucher Deutschkurs.

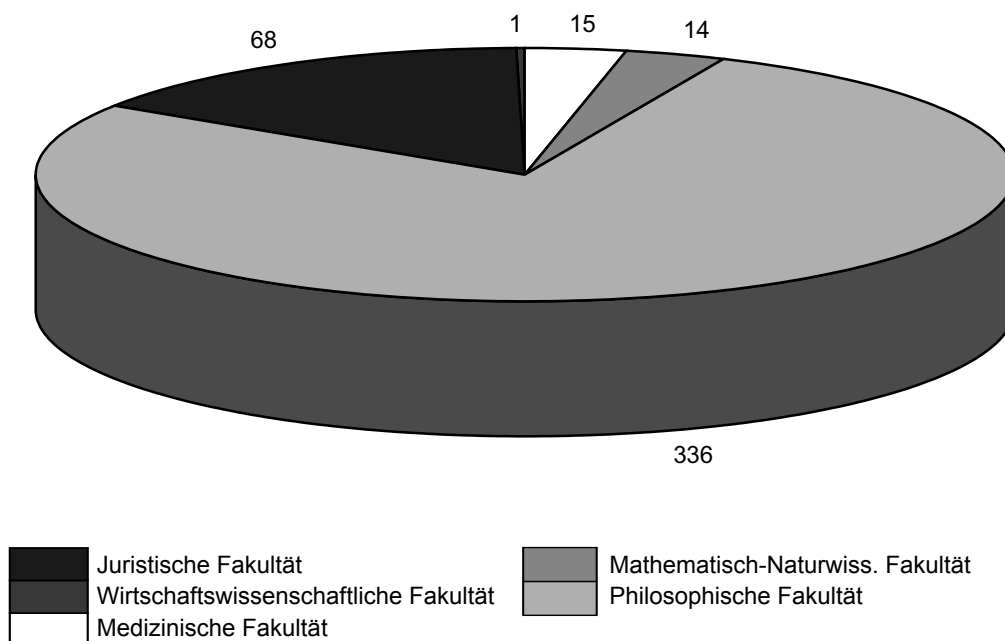
*Sortierung im aktuellen Semester: Anzahl der Studierenden absteigend. ¹Zusammenfassung von Herkunftsländern, denen im WS 2007/2008 weniger als 9 Studierende angehörten, sowie von Staatenlosen und sonstigen Fällen.

3.16 Altersstruktur der Studierenden, WS 2007/2008

Stichtag für die Altersberechnung ist der 15.11.2007



3.17 Gasthörerinnen und Gasthörer (Studienfälle), WS 2007/2008



3.18 Herkunft der Studienanfänger/innen (Personen) im Bundesgebiet nach Regierungsbezirken und Bundesländern, WS 2007/2008

Quelle: Dezernat 1

Fach	Bundesrepublik Deutschland											Ausland	Summe
	Nordrhein-Westfalen: Regierungsbezirke					Summe NRW	übrige Bundesländer						
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg		Niedersachsen	Baden-Württemberg	Rheinland-Pfalz	sonstige Bundesländer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Anglistik/Englisch	59	10	9	1	8	87	3	2		6	15	113	
Erziehungswissenschaft	1					1						1	
Europa Kulturhistorisch													
Germanistik/Deutsch	99	19	20	3	19	160	5	2		7	41	215	
Geschichte	120	22	6	4	9	161	1	5	2	8	21	198	
Informationswissenschaft	2					2						2	
Informationswiss. u. Sprachtechnologie	12	3	2	1	1	19	1			2	2	24	
Jiddistik													
Jüdische Studien	8				2	10	1			1	1	13	
Kunstgeschichte	35	3	1	2	4	45	1	2		4	6	58	
Linguistik	15	2	1	2		20				1	8	29	
Literaturübersetzen	16	2			3	21		1	1	7	1	31	
Medienkulturanalyse	11	1		1	4	17		2		3	5	27	
Medien- u. Kulturwissenschaft	27	6	3	3	3	42	4	6	2	10	10	74	
Modernes Japan	33	14	3	6	4	60	8	2	1	12	2	85	
Philosophie	65	6	3	2	2	78		2	1	4	4	89	
Politikwissenschaft													
Politische Kommunikation	1					1				1		2	
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	54	9	2	2	3	70	3			3	8	84	
Sozialwissenschaften	27	15	5	2	7	56	4	8	3	13	11	95	
Soziologie													
Sport													
The Americas-Las Américas-Les Amériques	3				1	4	2			1	1	8	
Philosophische Fakultät	588	112	55	29	70	854	33	32	10	83	136	1.148	
Recht f. ausländische Juristen													
Rechtswissenschaft	176	19		1	7	203	3			3	10	219	
Juristische Fakultät	176	19		1	7	203	3			3	10	219	
Betriebswirtschaftslehre	95	12	6	4	5	122	3	3	1	9	28	166	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	95	12	6	4	5	122	3	3	1	9	28	166	
Biochemie	29	4		2	3	38		2		3	3	46	
Biologie	171	18	13	4	23	229	10	9	1	26	10	285	
Chemie	55	5	2		3	65	1		1		5	72	
Geographie			4			4						4	
Informatik	82	5			1	88	1	1	1	3	34	128	
Mathematik	48	7	1	1	2	59				1	9	69	
Medizinische Physik	19	1			2	22	1	2		4	4	33	
Pharmazie	31	4	2		9	46	3	1		6	9	65	
Physik	29	1	1		3	34	1			2	4	41	
Psychologie	39	10	2	2	8	61	3	3	1	13	14	95	
Wirtschaftschemie*	27	6	1	1	1	36	5	4	2	5	2	54	
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	530	61	26	10	55	682	25	22	6	63	94	892	
Public Health**													
Medizin	148	52	20	8	20	248	4	8	13	34	42	349	
Zahnmedizin	23	2	2	1	11	39	1			5	9	54	
Medizinische Fakultät	171	54	22	9	31	287	5	8	13	39	51	403	
Hochschule gesamt	1.560	258	109	53	168	2.148	69	65	30	197	319	2.828	

Herkunft bezeichnet den Ort, an dem die Hochschulzugangsberechtigung erworben wurde und nicht die Staatsangehörigkeit. Außerdem 121 Studierende ohne angestrebten Abschluss, 20 Beurlaubte, 167 Gasthörer und 42 Besucher Deutschkurs. Durch Nachrück- und Losverfahren werden in Studiengängen mit Bundes- und Landes-NC auch nach Semesterbeginn noch Studierende eingeschrieben. *Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. **Studienbeginn zum Sommersemester. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

4.1 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) im Studienjahr 2007

Quelle: Prüfungsamt

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats- examen	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeine Sprachwissenschaft				29				29
Anglistik/Englisch		15		186		35		236
Erziehungswissenschaft			45	45		3		93
Germanistik/Deutsch		9		424	1	51		485
Geschichte		24		100	3	27		154
Griechisch						2		2
Informationswissenschaft		7		82				89
Informationswiss. u. Sprachtechnologie					3			3
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur				3				3
Jüdische Studien				2				2
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		23						23
Kunstgeschichte		13		26	6	7		52
Latein						1		1
Linguistik		6						6
Literaturübersetzen			26					26
Medienwissenschaft				81				81
Medien- u. Kulturwissenschaft	71							71
Medienkulturanalyse					7			7
Modernes Japan		9		13				22
Musikwissenschaft		1		2				3
Philosophie		7		47	1	17		72
Politikwissenschaft		6		46				52
Politische Kommunikation					5			5
Psychologie*				19				19
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		18		51		32		101
Sozialwissenschaften	116				28	1		145
Soziologie				55				55
Sport				8		17		25
Philosophische Fakultät	187	138	71	1.219	54	193		1.862
Recht f. ausländische Juristen				17				17
Rechtswissenschaft							194	194
Juristische Fakultät				17			194	211
Betriebswirtschaftslehre			120					120
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			120					120
Biochemie	22				5			27
Biologie	6		153			15		174
Chemie			56			6		62
Geographie				8		6		14
Informatik	44				14			58
Mathematik	11		16		3	9		39
Pharmazie							102	102
Physik	3		19			2		24
Psychologie			55					55
Wirtschaftschemie**			13					13
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	86		312	8	22	38	102	568
Public Health				13				13
Medizin							292	292
Zahnmedizin							30	30
Medizinische Fakultät				13			322	335
Hochschule gesamt	273	138	503	1.257	76	231	618	3.096
Personen	273	69	503	446	76	118	618	2.103

*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 35.

4.2 Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen) von Studentinnen im Studienjahr 2007

Quelle: Prüfungsamt

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt	Staats- examen	Summe
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeine Sprachwissenschaft				23				23
Anglistik/Englisch		12		145		31		188
Erziehungswissenschaft			38	37		2		77
Germanistik/Deutsch		8		343	1	41		393
Geschichte		16		48	2	17		83
Griechisch						1		1
Informationswissenschaft		5		58				63
Informationswiss. u. Sprachtechnologie					3			3
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur				3				3
Jüdische Studien				2				2
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		20						20
Kunstgeschichte		13		22	6	5		46
Latein								
Linguistik		4						4
Literaturübersetzen			22					22
Medienwissenschaft				53				53
Medien- u. Kulturwissenschaft	33							33
Medienkulturanalyse					5			5
Modernes Japan		7		13				20
Musikwissenschaft		1		1				2
Philosophie		2		27		10		39
Politikwissenschaft		3		17				20
Politische Kommunikation					4			4
Psychologie*				18				18
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		15		47		31		93
Sozialwissenschaften	77				17	1		95
Soziologie				37				37
Sport				3		9		12
Philosophische Fakultät	110	106	60	897	38	148		1.359
Recht f. ausländische Juristen				12				12
Rechtswissenschaft							103	103
Juristische Fakultät				12			103	115
Betriebswirtschaftslehre			62					62
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			62					62
Biochemie	9				4			13
Biologie	4		89			10		103
Chemie			24					24
Geographie				4		3		7
Informatik	9				5	4		18
Mathematik	5		5		2			12
Pharmazie						7	75	82
Physik	1		6					7
Psychologie			45			1		46
Wirtschaftschemie**			9					9
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	28		178	4	11	25	75	321
Public Health				10				10
Medizin							166	166
Zahnmedizin							15	15
Medizinische Fakultät				10			181	191
Hochschule gesamt	138	106	300	923	49	173	359	2.048
Personen	138	53	300	327	49	89	359	1.315

*Magister Nebenfach. **Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 35.

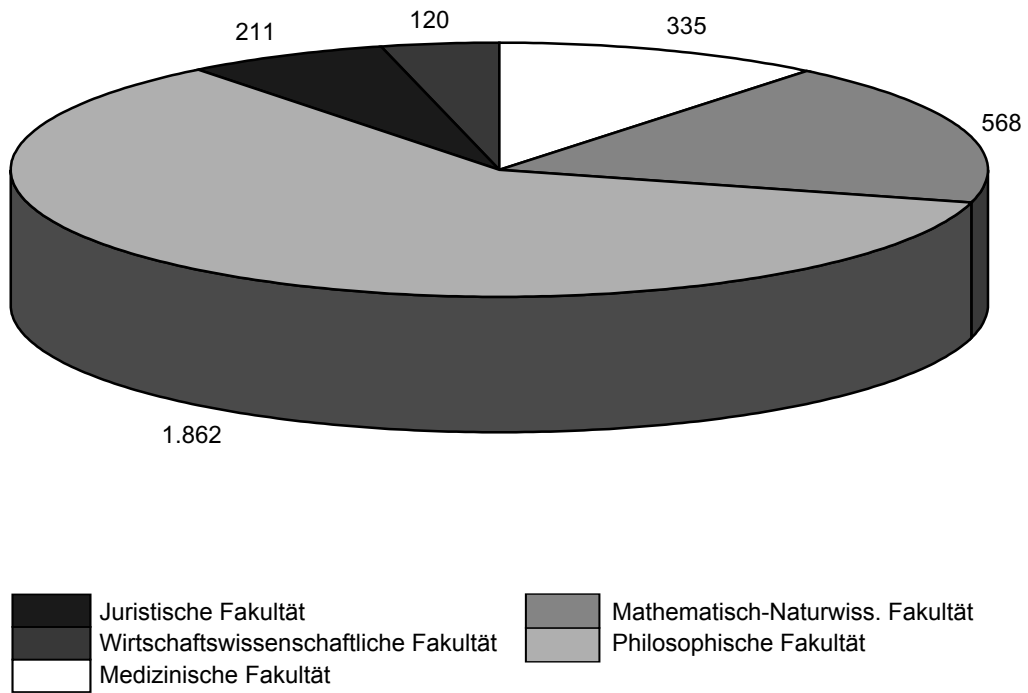
4.3 Studienabschlüsse seit Studienjahr 2001

Quelle: Amtliche Statistik / Prüfungsamt

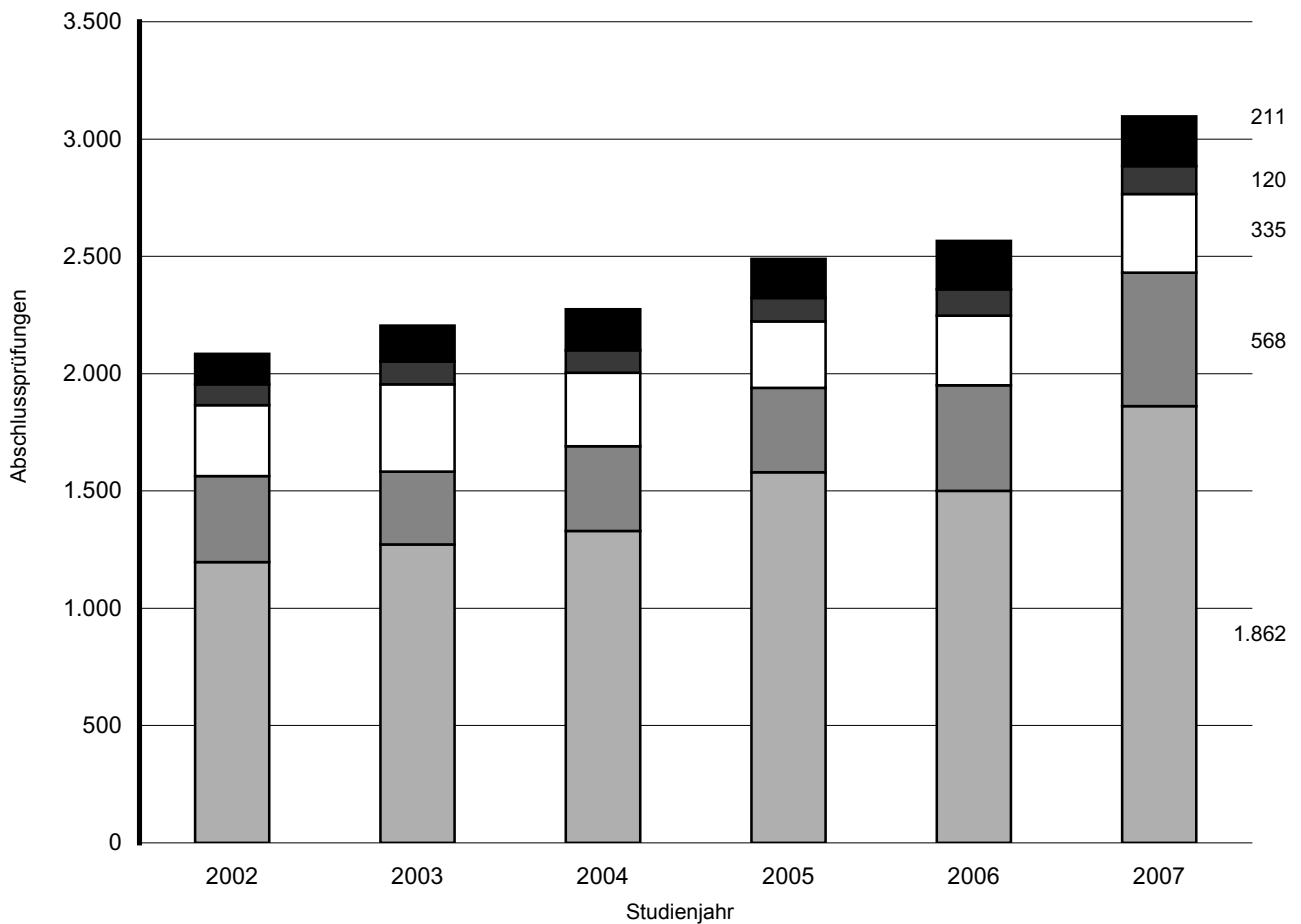
Fach	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft	52	63	15	13	19	23	29
Anglistik/Englisch	130	141	140	188	200	173	236
Erziehungswissenschaft	90	171	146	108	99	114	93
Germanistik/Deutsch	242	256	358	296	378	364	485
Geschichte	92	125	93	112	109	117	154
Griechisch	2	2	2	3	2	1	2
Informationswissenschaft	19	28	34	43	74	69	89
Informationswiss. u. Sprachtechnologie							3
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur				1		2	3
Jüdische Studien		*	*	*	1	2	2
Kommunikations- u. Medienwissenschaft				5	9	1	23
Kunstgeschichte	21	23	15	33	53	51	52
Latein	7	17	8	11	8	5	1
Linguistik							6
Literaturübersetzen	12	10	13	8	17	18	26
Medienwissenschaft	81	67	88	88	103	80	81
Medien- u. Kulturwissenschaft					97	96	71
Medienkulturanalyse							7
Modernes Japan	2	5	4	5	6	12	22
Musikwissenschaft	1	4	1	1	3	8	3
Philosophie	30	31	40	44	65	47	72
Politikwissenschaft	45	51	58	62	49	50	52
Politische Kommunikation							5
Psychologie**	17	7	16	26	15	11	19
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch	87	54	89	85	83	69	101
Sozialwissenschaften		86	93	94	91	111	145
Soziologie	47	45	67	68	62	33	55
Sport	42	36	43	35	37	43	25
Philosophische Fakultät	1.019	1.222	1.323	1.329	1.580	1.500	1.862
Recht f. ausländische Juristen				3	3	11	17
Rechtswissenschaft	111	131	154	171	163	195	194
Juristische Fakultät	111	131	154	174	166	206	211
Betriebswirtschaftslehre	171	89	97	96	101	113	120
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	171	89	97	96	101	113	120
Biochemie					12	16	27
Biologie	101	113	101	80	128	174	174
Chemie	28	18	25	28	28	43	62
Geographie	39	44	45	41	37	33	14
Informatik				1	13	28	58
Mathematik	20	23	34	41	30	38	39
Pharmazie	80	82	59	106	55	48	102
Physik	28	13	14	21	12	15	24
Psychologie	63	43	32	41	38	43	55
Wirtschaftschemie***				2	7	10	13
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	359	336	310	361	360	448	568
Public Health	5	10	20	27	18	17	13
Medizin	266	266	310	240	237	240	292
Zahnmedizin	40	26	42	47	27	40	30
Medizinische Fakultät	311	302	372	314	282	297	335
Hochschule gesamt	1.971	2.080	2.256	2.274	2.489	2.564	3.096
Personen	1.323	1.421	1.496	1.498	1.624	1.763	2.103
davon Absolventinnen	742	855	904	914	1.004	1.088	1.315
Anteil	56,1%	60,2%	60,4%	61,0%	61,8%	61,7%	62,5%

*Von 2002-2004 insgesamt 4 Magister-Prüfungen; gemäß Hochschulstatistikgesetz an anderen Hochschulen erfasst. **Magister Nebenfach.
***Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 35.

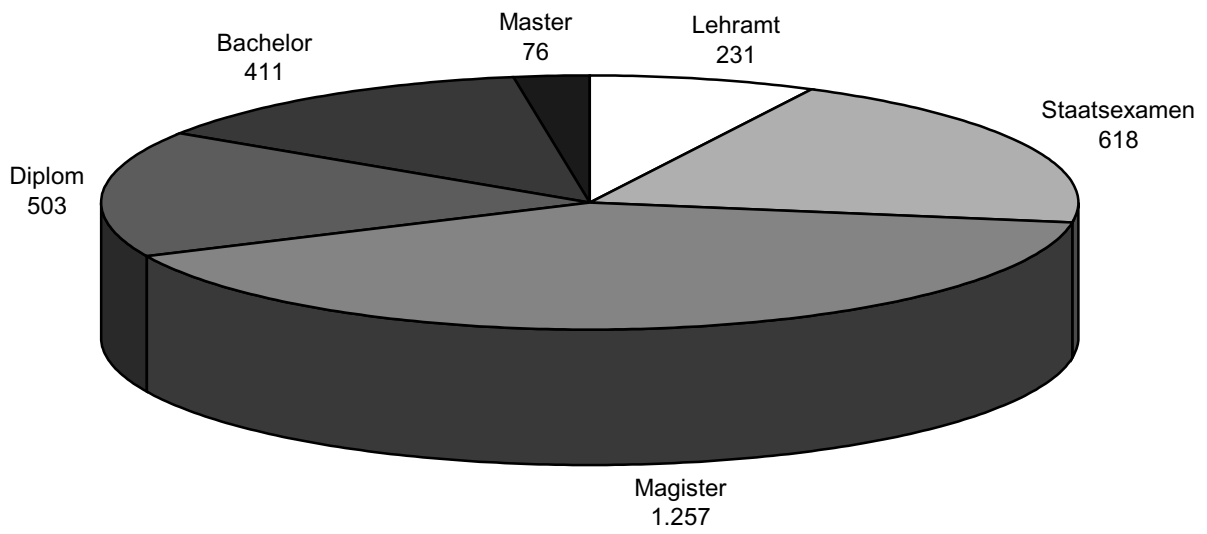
4.4 Studienabschlüsse in den Fakultäten, Studienjahr 2007



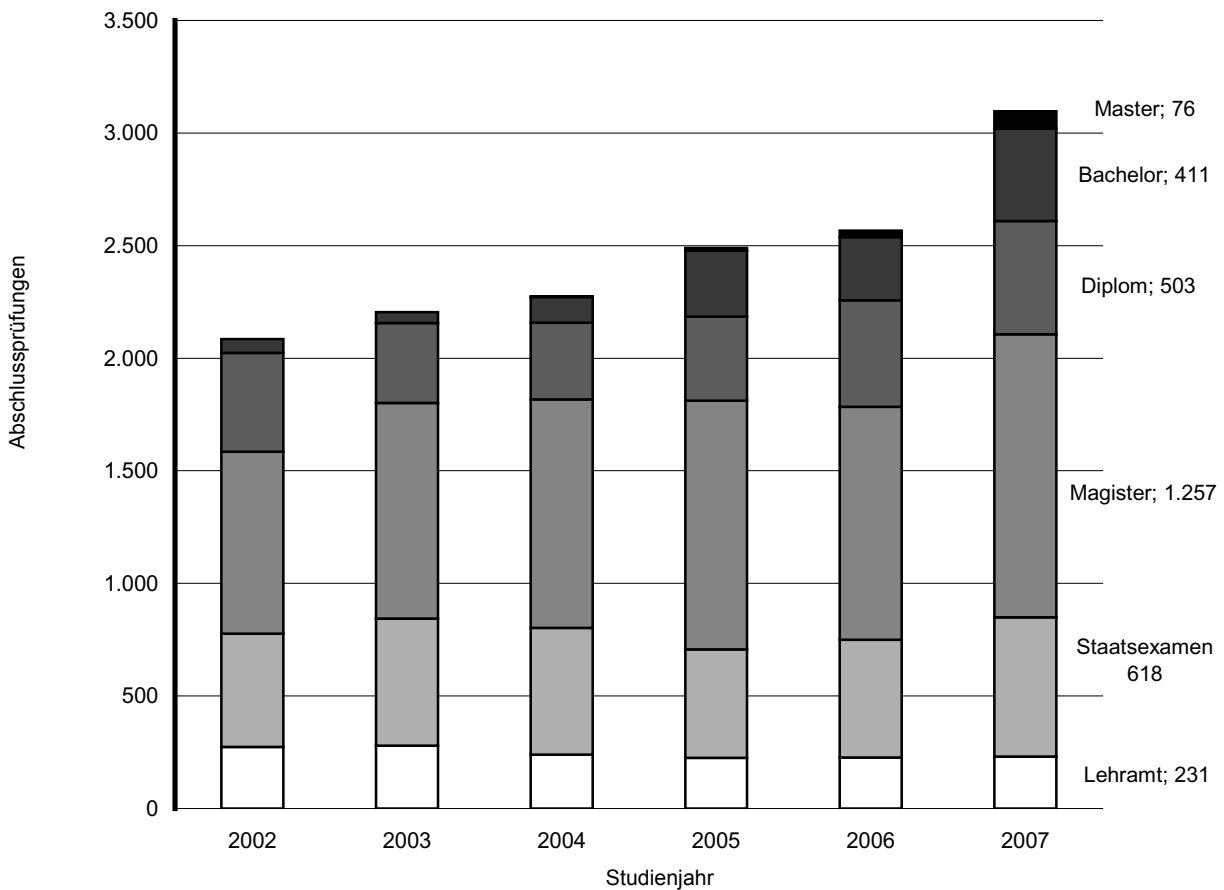
4.5 Studienabschlüsse in den Fakultäten seit Studienjahr 2002



4.6 Studienabschlüsse nach Abschlussarten, Studienjahr 2007

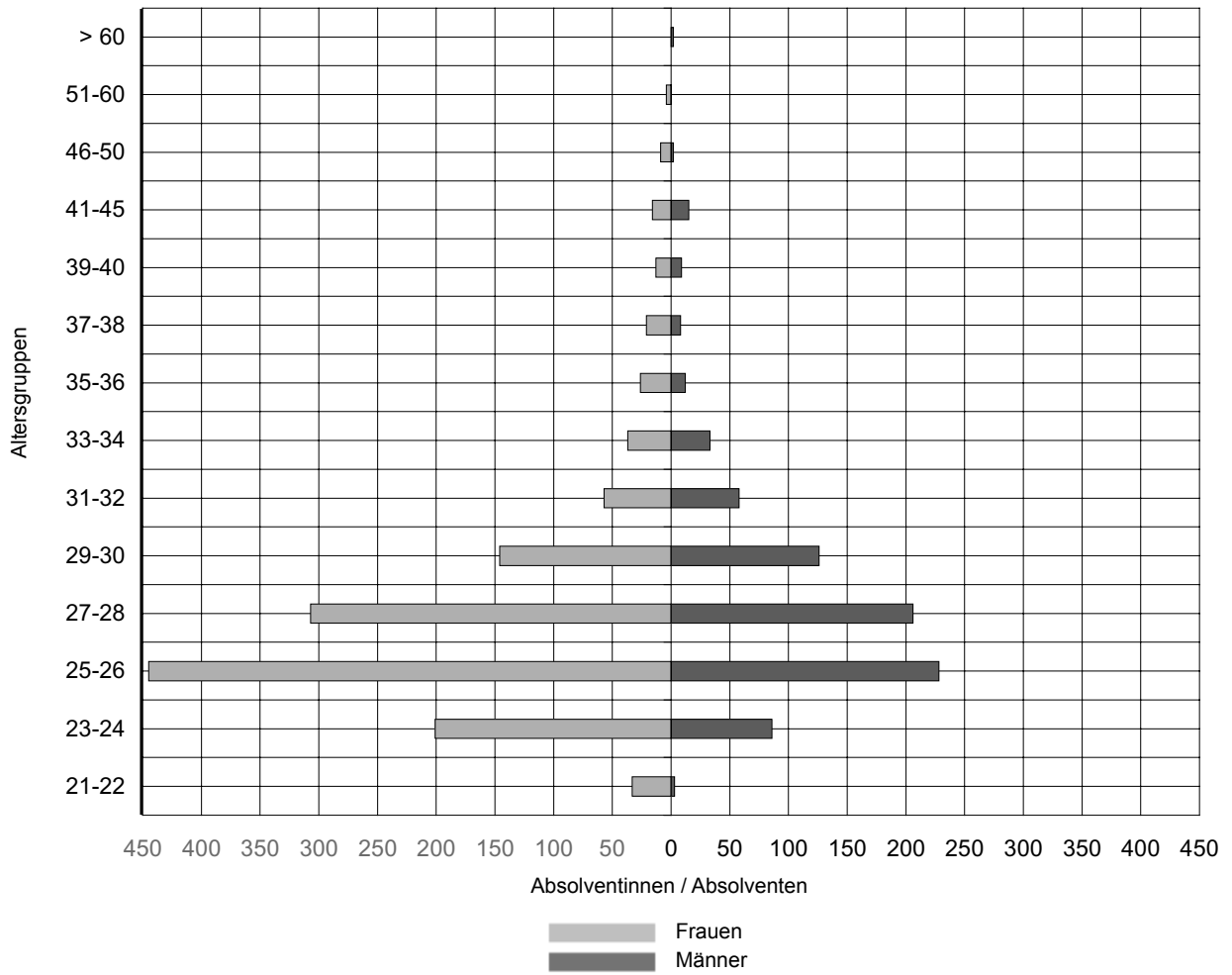


4.7 Studienabschlüsse nach Abschlussarten seit Studienjahr 2002



4.8 Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2007

Basis für die Altersberechnung ist das Abschlussemester.



4.9 Promotionen und Habilitationen im Studienjahr 2007

Quelle: Prüfungsamt/Fakultäten

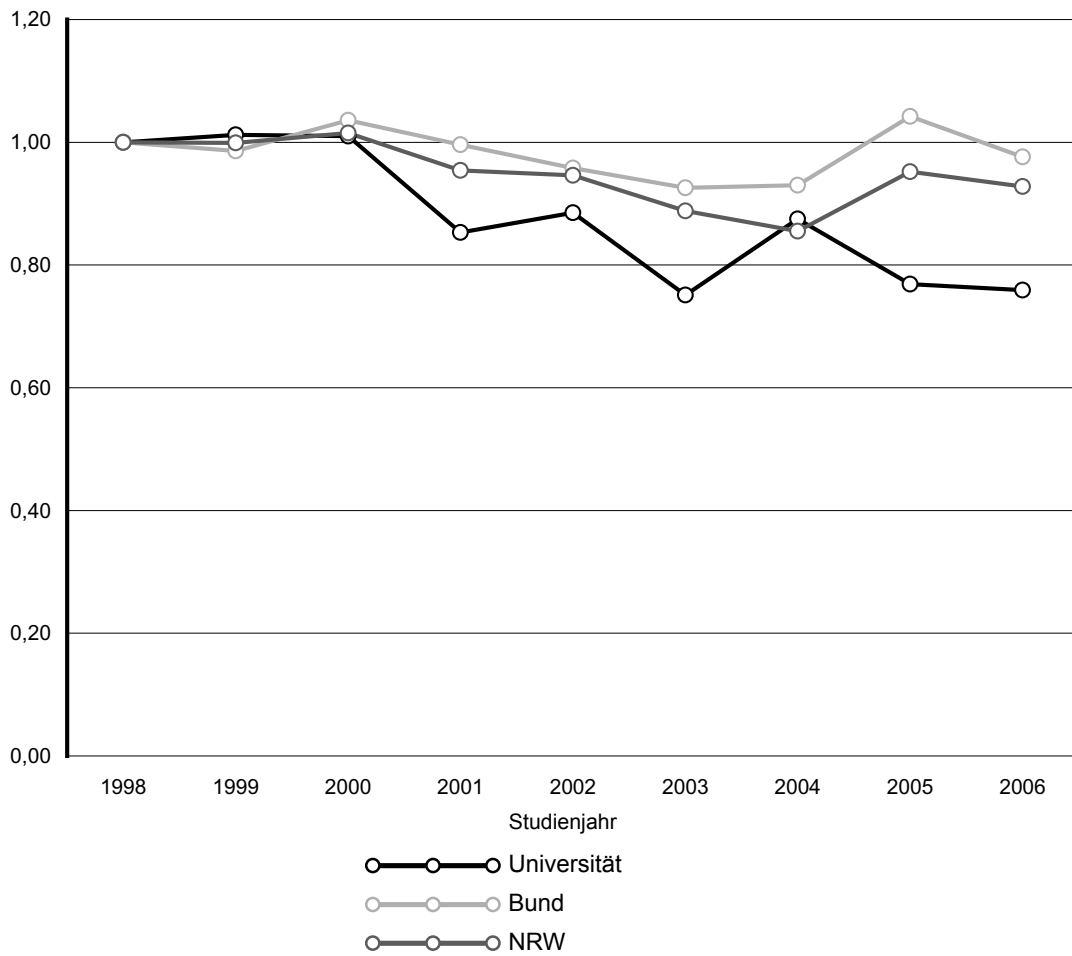
Fach	Promotionen			Habilitationen		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Anglistik	3	4	7			
Germanistik	7	7	14	1		1
Geschichte	9	6	15			
Informationswissenschaft	1		1			
Japanologie						
Judaistik		2	2			
Klassische Philologie		1	1			
Kommunikations- u. Medienwissenschaft						
Kunstgeschichte		2	2	1		1
Linguistik		1	1	1		1
Literaturübersetzen						
Medienwissenschaft						
Pädagogik		3	3			
Philosophie	2	4	6	1		1
Politikwissenschaft	3	1	4			
Romanistik	1	3	4			
Sozialwissenschaften		1	1			
Sport						
Philosophische Fakultät	26	35	61	4		4
Rechtswissenschaft	21	15	36			
Juristische Fakultät	21	15	36			
Betriebswirtschaftslehre	9	2	11	1		1
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	9	2	11	1		1
Biochemie						
Biologie	37	47	84	3	2	5
Chemie	20	8	28			
Geographie	2		2			
Informatik	3		3			
Mathematik	6	2	8			
Pharmazie	7	8	15			
Physik	10		10	2		2
Psychologie	6	4	10	1		1
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	91	69	160	6	2	8
Public Health	1	1	2			
Medizin	62	74	136	12	5	17
Zahnmedizin	7	12	19	1		1
Medizinische Fakultät	70	87	157	13	5	18
Hochschule gesamt	217	208	425	24	7	31

4.10 Promotionen und Habilitationen seit Studienjahr 2003

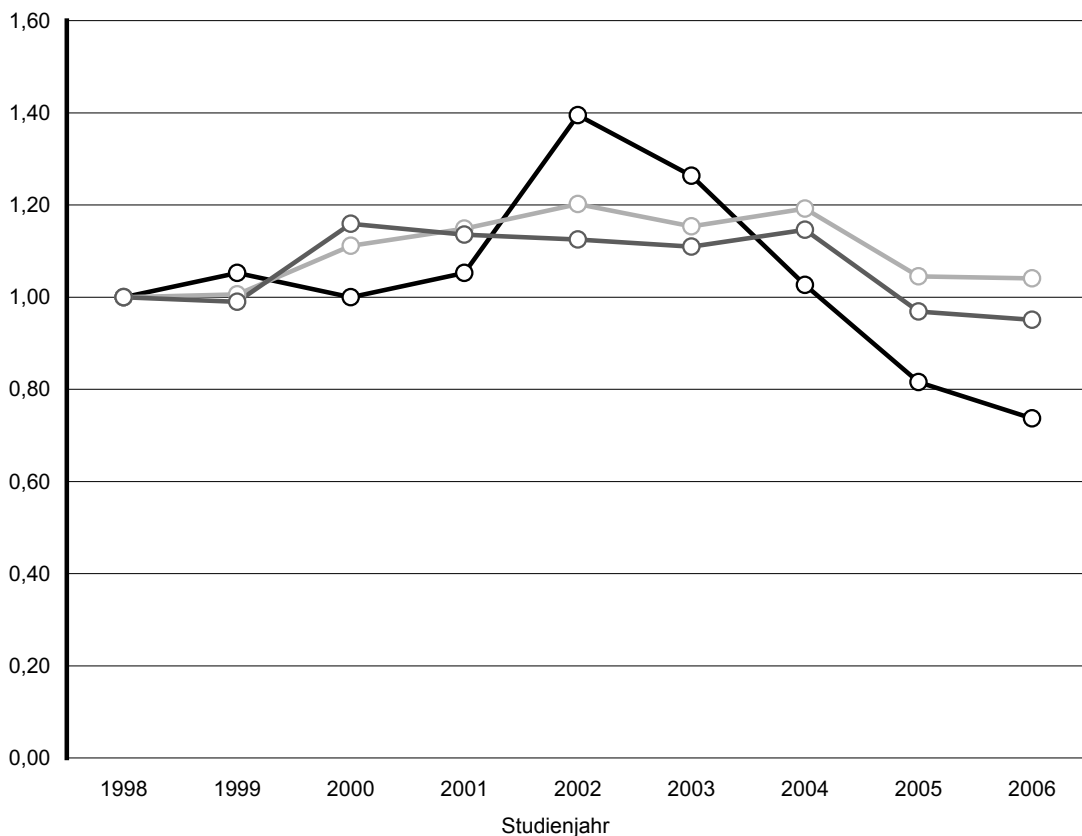
Quelle: Prüfungsamt/Fakultäten

Institut	Promotionen					Habilitationen				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anglistik	2	4	2	4	7				2	
Germanistik	10	7	9	4	14					1
Geschichte	7	7	8	13	15	3	1	1	2	
Informationswissenschaft	1	1	1	3	1					
Japanologie										
Judaistik			1		2					
Klassische Philologie	1		1	2	1					
Kulturwissenschaft u. Medien										
Kunstgeschichte	5	2	3	3	2	1		2		1
Linguistik	4	1			1	1				1
Literaturübersetzen										
Medienwissenschaft	1	1							1	
Pädagogik	4	6	4	6	3	1				
Philosophie		6	5	6	6	1				1
Politikwissenschaften	1	2	1	2	4		1	1		
Romanistik	4	5	2	2	4	3				
Sozialwissenschaften	2	2	2	3	1	1				
Sport	1									
Philosophische Fakultät	43	44	39	48	61	11	2	4	5	4
Rechtswissenschaft	20	27	33	33	36		2		1	
Juristische Fakultät	20	27	33	33	36		2		1	
Betriebswirtschaftslehre	3	1	5	4	11	1	2	2		1
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3	1	5	4	11	1	2	2		1
Biochemie				1						
Biologie	52	68	57	59	84	4	4	1	3	5
Chemie	32	23	21	22	28	2	1		1	
Geographie	3		3	3	2		1			
Informatik		2	2	3	3					
Mathematik	5	6	1	2	8	1	1		2	
Pharmazie	9	16	13	16	15					
Physik	26	16	11	10	10	1		3	1	2
Psychologie	4	6	8	7	10		1	2	3	1
Mathematisch-Naturw. Fakultät	131	137	116	123	160	8	8	6	10	8
Public Health			2		2		1			
Medizin	158	200	159	140	136	28	24	18	12	17
Zahnmedizin	18	26	28	29	19			1		1
Medizinische Fakultät	176	226	189	169	157	28	25	19	12	18
Hochschule gesamt	373	435	382	377	425	48	39	31	28	31
davon weiblich	169	185	187	177	208	13	10	10	4	7
Anteil	45%	43%	49%	47%	49%	27%	26%	32%	14%	23%

4.11 Entwicklung der Promotionen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)



4.12 Entwicklung der Habilitationen an der Heinrich-Heine-Universität und im Bundesgebiet seit Studienjahr 1998, (1998 = 1)



4.13 Fachstudiendauer (Median) nach Abschlussart, Studienjahr 2007

Quelle: Dezernat 2.1

Abschluss →	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination	Diplom	Magister	Master	Lehramt*	Staats- examen
Fach ↓	2	3	4	5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
Allgemeine Sprachwissenschaft				11,0			
Anglistik/Englisch		6,0		10,0		10,5	
Erziehungswissenschaft			12,0	11,0			
Germanistik/Deutsch				11,0		11,0	
Geschichte		7,0		11,0		11,0	
Griechisch							
Informationswissenschaft				9,0			
Informationswiss. u. Sprachtechnologie							
Jiddische Kultur, Sprache u. Literatur							
Jüdische Studien							
Kommunikations- u. Medienwissenschaft		6,0					
Kunstgeschichte		7,0		11,5			
Latein							
Linguistik							
Literaturübersetzen			11,0				
Medienwissenschaft				9,0			
Medien- u. Kulturwissenschaft	7,0						
Modernes Japan				11,0			
Musikwissenschaft							
Philosophie				11,0		11,0	
Politikwissenschaft				10,0			
Psychologie**				8,0			
Romanistik/Französisch/Italienisch/Spanisch		7,0		11,0		10,0	
Sozialwissenschaften	6,0				6,0		
Soziologie				12,0			
Sport						10,0	
Philosophische Fakultät	7,0	6,0	12,0	11,0	5,0	11,0	
Recht f. ausländische Juristen				6,0			
Rechtswissenschaft							10,0
Juristische Fakultät				6,0			10,0
Betriebswirtschaftslehre			11,0				
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			11,0				
Biochemie	6,0						
Biologie			12,0				
Chemie			11,0				
Geographie							
Informatik	8,0				3,0		
Mathematik	7,0		13,0				
Pharmazie							10,0
Physik			12,0				
Psychologie			11,0				
Wirtschaftschemie***			11,0				
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	7,0		11,0		4,0	10,0	10,0
Public Health				6,0			
Medizin							14,0
Zahnmedizin							14,0
Medizinische Fakultät				6,0			14,0

Auswertung nur für Fächer mit mehr als 10 Absolventen im Studienjahr 2006.

*Bei den Lehramtern wird lediglich die Studiendauer des 1. Studienfachs ausgewertet. **Magister Nebenfach. ***Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät. Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 8.

5.1 Planstellen (Kap. 06.171/107) je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2007

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. W3	Prof. W2	Juniorprof. W1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	wiss. Personal	nicht-wiss. Personal	Summe
1	2	3	4	7	8	9	10	11
Anglistik	3	3	2	2	8	18	3,5	21,5
Germanistik	4	4		1	13	22	3,5	25,5
Geschichte	7	1	2	5	9,5	24,5	5	29,5
Japanologie	2	1		1,5	4,5	9	1	10
Judaistik	2	2		1	1	6	0,5	6,5
Klassische Philologie	2		1	2		5	1	6
Kunstgeschichte	1	1	1	1	1	5	1	6
Linguistik	3		1	0,5	3,5	8	4	12
Medien(kultur)wissenschaft		1	1		3	5	1	6
Pädagogik	2	1			4,5	7,5	2,5	10
Philosophie	2	3		2	3	10	1,5	11,5
Romanistik	4	1		6	13	24	3	27
Sozialwissenschaften	6	2	1	4	5	18	4,5	22,5
Sport		1			2	3	3,5	6,5
Philosophische Fakultät	39	21	9	26	73	168	39,5	207,5
Juristische Fakultät	12	3	1	17	1	34	7	41
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	8	2	1	20	2	33	7,5	40,5
Biologie	12	12	4	33	22	83	96,875	179,9
Chemie	9	6	4	31	17	67	61,625	128,6
Geographie								
Informatik	6	4	2	13	2	27	8	35
Mathematik	8	5	2	14,5	1	30,5	6	36,5
Pharmazie	3	6	2	20	5	36	31	67
Physik	9	6	2	18,5	10	45,5	43,5	89
Psychologie	4	4	2	12		22	12,5	34,5
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	51	43	18	144	60	316	268,5	584,5
Medizin	52	68	11	578,5	178	887,5		887,5
Zahnmedizin	4	1		29,5	6	40,5		40,5
Medizinische Fakultät	56	69	11	608	184	928		928,0
Fakultäten gesamt	166	138	40	815	320	1.479	322,5	1.801,5
Universitäts- u. Landesbibliothek							144	144
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie							37	37
Zentrale Einrichtungen							181	181
Hochschulverwaltung							326,5	326,5
Hochschule gesamt	166	138	40	815	320	1.479	830	2.309

In den Summen der einzelnen Fakultäten sind die Stellen der Dekanate enthalten. Zusätzlich 67 Ausbildungsstellen.

5.2 Entwicklung der Planstellen (Kap. 06.171/107) seit 2002

Quelle: Dezernat 3, UKD

Stellenarten	2002	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7
Professuren*	302	312	313	310	335	344
Wissenschaftliche Mitarbeiter	1.231	1.212	1.228	1.014	1.150	1.135
Wissenschaftliches Personal	1.533	1.524	1.541	1.324	1.485	1.479
Nichtwissenschaftliches Personal	828	893	849	845	844	830
Summe	2.361	2.417	2.390	2.169	2.329	2.309
Auszubildende	60	65	65	65	65	67

* Ab 2006 incl. Juniorprofessuren.

5.1 und 5.2: Stellenplan aller Fakultäten (einschließlich Medizin) und zentralen Einrichtungen. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Universitätsklinikums Düsseldorf (Anstalt des öffentl. Rechts) sind nicht im Haushaltsplan ausgewiesen.

5.3 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2007

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	Hochschuldoz. a.Z. C2 Oberassistent C2	wiss. Assistent C1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	wiss. Personal	nicht-wiss. Personal	Summe	davon Teilzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	13	14
Anglistik	3	2				7	7	19	2	21	7
Germanistik	3	4				4	12	23	7	30	8
Geschichte	6	1	1	1		7	7	23	6	29	4
Japanologie	2	1				4	2	9	2	11	3
Judaistik	1	2				1	1	5	2	7	2
Klassische Philologie	2				1	2		5	1	6	
Kunstgeschichte	1	1	1		1			4	1	5	
Linguistik	3					4	2	9	4	13	4
Medien(kultur)wissenschaft		1	1				3	5	1	6	
Pädagogik	2	1				2	4	9	4	13	7
Philosophie	2	3				2	3	10	1	11	1
Romanistik	4	2		1		7	12	26	4	30	8
Sozialwissenschaften	6	2	1	1	1	6	4	21	4	25	9
Sport		1					2	3		3	
Philosophische Fakultät	35	21	4	3	3	46	61	173	43	216	56
Juristische Fakultät	11	4			1	40	3	59	15	74	58
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	8	2		2		24	1	37	12	49	18
Biologie	11	11	1	1	3	37	19	83	110	193	81
Chemie	9	6	1	1	4	61	15	97	51	148	73
Geographie											
Informatik	5	4				20		29	10	39	7
Mathematik	8	6			3	16	2	35	7	42	12
Pharmazie	3	6	1			42	3	55	26	81	45
Physik	9	6	1		4	33	6	59	44	103	29
Psychologie	4	4			1	19	1	29	18	47	25
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	49	43	4	2	15	229	48	390	272	662	272
Medizin	37	26		25	8	846	302	1.244		1.244	*
Zahnmedizin	4					34	11	49		49	*
Medizinische Fakultät	41	26		25	8	880	313	1.293		1.293	*
Fakultäten gesamt	144	96	8	32	27	1.219	426	1.952	342	2.294	404
Universitäts- u. Landesbibliothek									136	136	42
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie									38	38	12
Zentrale Einrichtungen									174	174	54
Hochschulverwaltung									311	311	61
Hochschule gesamt	144	96	8	32	27	1.219	426	1.952	827	2.779	519
davon weibliche Beschäftigte	16	15	3	8	7	519	103	671	484	1.155	370
Anteil weibliche Beschäftigte	11%	16%	38%	25%	26%	43%	24%	34%	59%	42%	71%

Zusätzliche Angaben ohne Medizinische Fakultät: 59 Auszubildende; 1.486 Beschäftigungsverhältnisse werden von 1.464 Personen wahrgenommen, davon arbeiten 502 Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

*Keine Angaben über Teilzeitbeschäftigte vorhanden.

5.4 Weibliche Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12. 2007

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	Hochschuldoz. a.Z. C2 Oberassistent C2	wiss. Assistent C1	wiss. Mitarb. a. Zeit	wiss. Mitarb. a. Dauer	wiss. Personal	nicht-wiss. Personal	Summe	davon Teilzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Anglistik		2				2	3	7	2	9	5
Germanistik	1						4	5	7	12	5
Geschichte	1	1		1		3	1	7	6	13	4
Japanologie	1	1				2	2	6	2	8	4
Judaistik	1	1						2	2	4	2
Klassische Philologie					1	1		2	1	3	1
Kunstgeschichte		1						1	1	2	
Linguistik						3		3	3	6	4
Medien(kultur)wissenschaft							1	1	1	2	
Pädagogik	2					2		4	3	7	5
Philosophie		1				1	1	3	1	4	1
Romanistik	1					6	7	14	4	18	8
Sozialwissenschaften	1		1		1	3	2	8	4	12	7
Sport											
Philosophische Fakultät	8	7	1	1	2	23	21	63	41	104	49
Juristische Fakultät		1				19	3	23	15	38	36
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		1				11	1	13	12	25	14
Biologie	1	2	1			17	5	26	83	109	66
Chemie	1	1				23	1	26	32	58	37
Geographie											
Informatik						4		4	5	9	5
Mathematik	1					3		4	7	11	7
Pharmazie		1	1			21		23	21	44	25
Physik	1				1	6	1	9	17	26	14
Psychologie	2	1			1	12		16	7	23	15
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	6	5	2		2	87	7	109	175	284	169
Medizin	2	1		7	3	359	70	442		442	*
Zahnmedizin						20	1	21		21	*
Medizinische Fakultät	2	1		7	3	379	71	463		463	*
Fakultäten gesamt	16	15	3	8	7	519	103	671	243	914	268
Universitäts- u. Landesbibliothek									88	88	37
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie									14	14	7
Zentrale Einrichtungen									102	102	44
Hochschulverwaltung									139	139	58
Hochschule gesamt	16	15	3	8	7	519	103	671	484	1.155	370

Zusätzliche Angaben ohne Medizinische Fakultät: 16 Auszubildende; 692 Beschäftigungsverhältnisse werden von 674 Personen wahrgenommen, davon arbeiten 334 Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

*Keine Angaben über Teilzeitbeschäftigte vorhanden.

5.5 Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Mitteln Dritter je Personalart nach Instituten und Fakultäten, Stand 01.12.2007

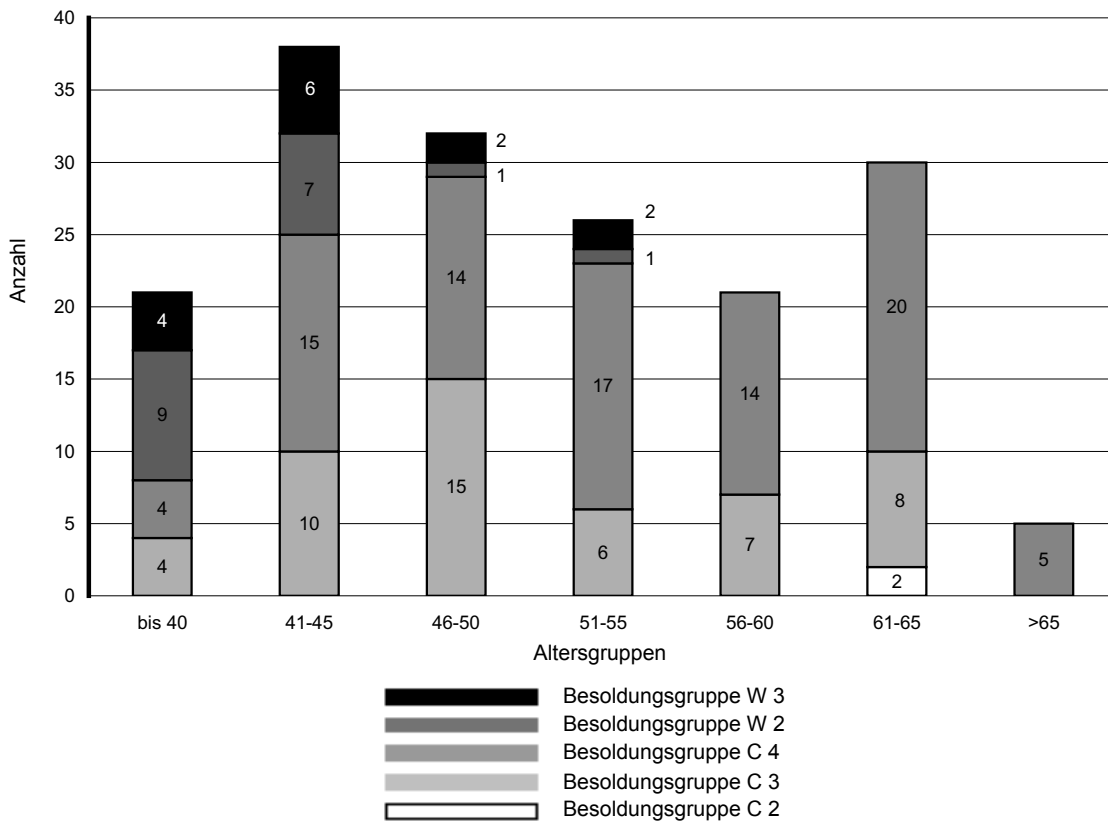
Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	wiss. Personal	davon aus Studienbeiträgen	nicht-wiss. Personal	Summe	weibliche Beschäftigte	Teilzeit
1	2	3	4	5	6	7
Anglistik	5	5		5	4	3
Germanistik	8	6		8	3	5
Geschichte	5	1		5	1	2
Japanologie						
Judaistik	3			3	2	1
Kunstgeschichte	2	1		2	2	1
Linguistik	9		1	10	6	5
Medien(kultur)wissenschaft	2	2		2	1	1
Pädagogik	5	3		5	3	5
Philosophie	6			6	4	5
Romanistik	6	1		6	6	5
Sozialwissenschaften	13	7		13	5	10
Philosophische Fakultät	65	27	1	66	37	44
Juristische Fakultät	16	4		16	7	15
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11	9		11	4	6
Biologie	121		12	133	81	100
Chemie	73		1	74	26	58
Informatik	11			11	2	1
Mathematik	9	1		9	4	4
Pharmazie	11			11	8	10
Physik	39		5	44	6	28
Psychologie	15			15	8	11
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	280	2	18	298	136	213
Medizin	174		69	243	165	127
Zahnmedizin	3			3	1	1
Medizinische Fakultät	177		69	246	166	128
Fakultäten gesamt	549	42	88	637	350	406
Universitäts- u. Landesbibliothek	2			2	1	1
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie						
Zentrale Einrichtungen	2			2	1	1
Hochschulverwaltung		8	12	12	11	4
Hochschule gesamt	551	50	100	651	362	411
davon weibliche Beschäftigte	276	25	86	362		146*
Anteil weibliche Beschäftigte	50%	50%	86%	56%		36%

Zusätzliche Angaben ohne Medizinische Fakultät: 405 (196) Beschäftigungsverhältnisse werden von 394 (193) Personen wahrgenommen, davon arbeiten 284 (146) Personen in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen. *Ohne Teilzeitbeschäftigte der Medizinischen Fakultät. In den Summen der Fakultäten sind die Beschäftigten der Dekanate enthalten.

5.6 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren 2007 (ohne Medizin)

Stichtag für die Altersberechnung ist der 01.12.2007.



5.7 Freierwerdende Professuren bis 2014

Quelle: Dezernat 3, UKD

Institute	Planstellen*	davon besetzt	Freierwerden von Professuren (C2, C3, C4, W2, W3) im Jahr ...							gesamt
			2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anglistik	6	5	1	1		1				3
Germanistik	8	7	1	1		1				3
Geschichte	8	7	1		1					2
Linguistik	3	3				1				1
Pädagogik	3	3		1	1					2
Philosophie	5	5					2			2
Romanistik	5	6			1		1	1	1	4
Sozialwissenschaften	8	8		1		1				2
Sport	1	1	1							1
Philosophische Fakultät	47	45	4	4	3	4	3	1	1	20
Juristische Fakultät	15	15							2	2
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	10	10	1		1	1	1		1	5
Biologie	24	22	3	3					2	8
Chemie	15	15	2		1			1	1	5
Informatik	10	9							1	1
Mathematik	13	14		2	2				2	6
Pharmazie	9	9	1							1
Physik	15	15	1	1						2
Psychologie	8	8	1							1
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	94	92	8	6	3			1	6	24
Medizinische Fakultät	124	67	8	4	4		4	1		21
Hochschule gesamt	290	229	21	14	11	5	8	3	10	70

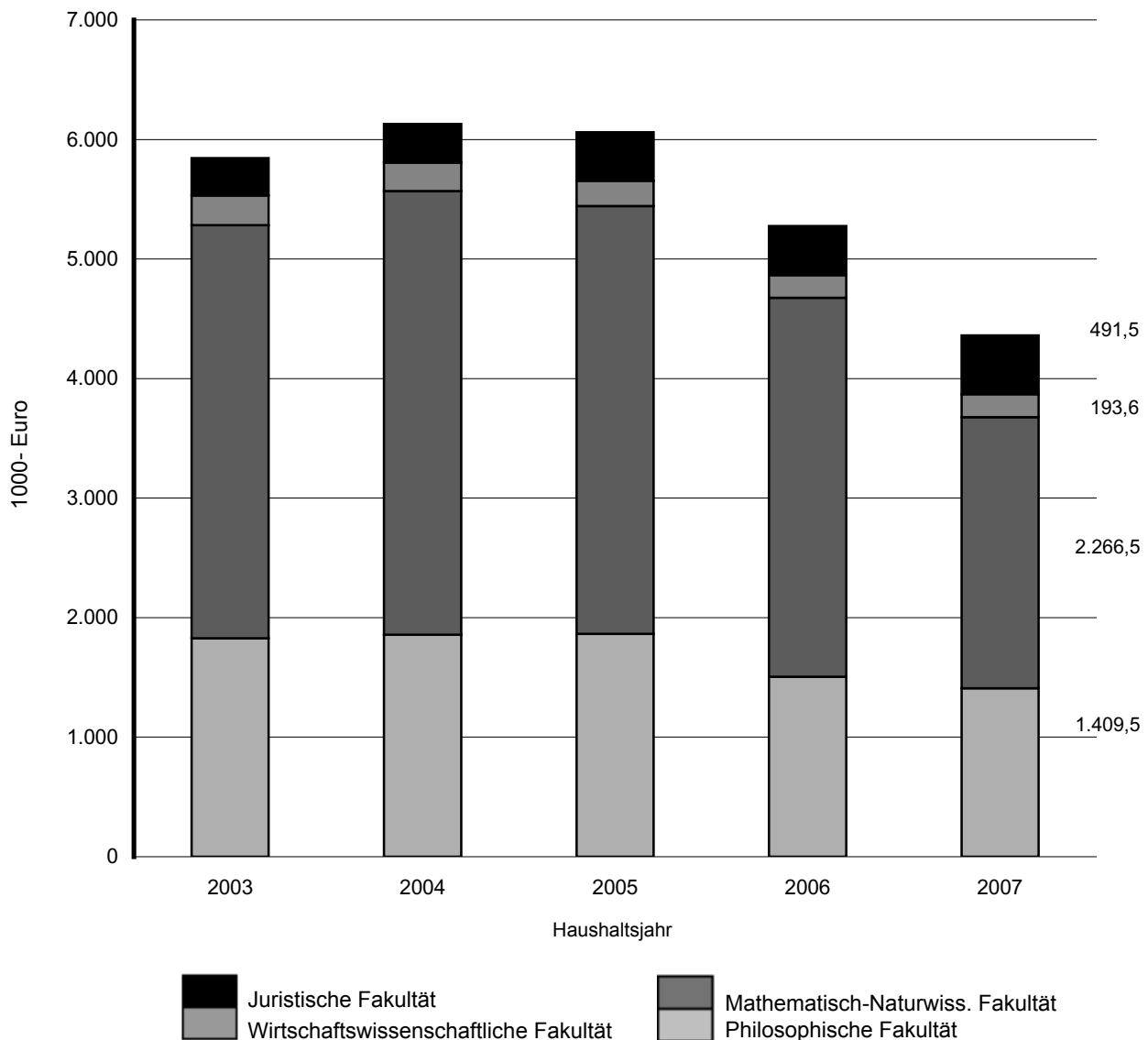
*lt. Stellenplan, ohne Leerstellen. Es werden nur die Fächer aufgeführt, in denen bis 2014 Professuren frei werden.

**6.1 Leistungsorientierte Mittelverteilung auf die Fakultäten und zentralen Einrichtungen
seit 2003 (ohne Medizin, in 1000 Euro)**

Quelle: Dezernat 2 / Dezernat 5

	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6
Philosophische Fakultät	1.827,3	1.857,7	1.863,6	1.505,3	1.409,5
Juristische Fakultät	312,2	322,3	404,8	412,6	491,5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	248,4	240,7	212,3	188,1	193,6
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	3.457,0	3.709,7	3.578,6	3.171,0	2.266,5
Universitäts- und Landesbibliothek	1.607,7	1.607,7	1.610,0	1.610,0	1.330,6
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	997,9	888,0	790,0	688,0	568,6
Hochschule gesamt	8.450,6	8.626,0	8.459,3	7.575,0	6.260,3

Ergebnisse der Berechnung



6.2 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Instituten und Einrichtungen seit 2003 in Euro

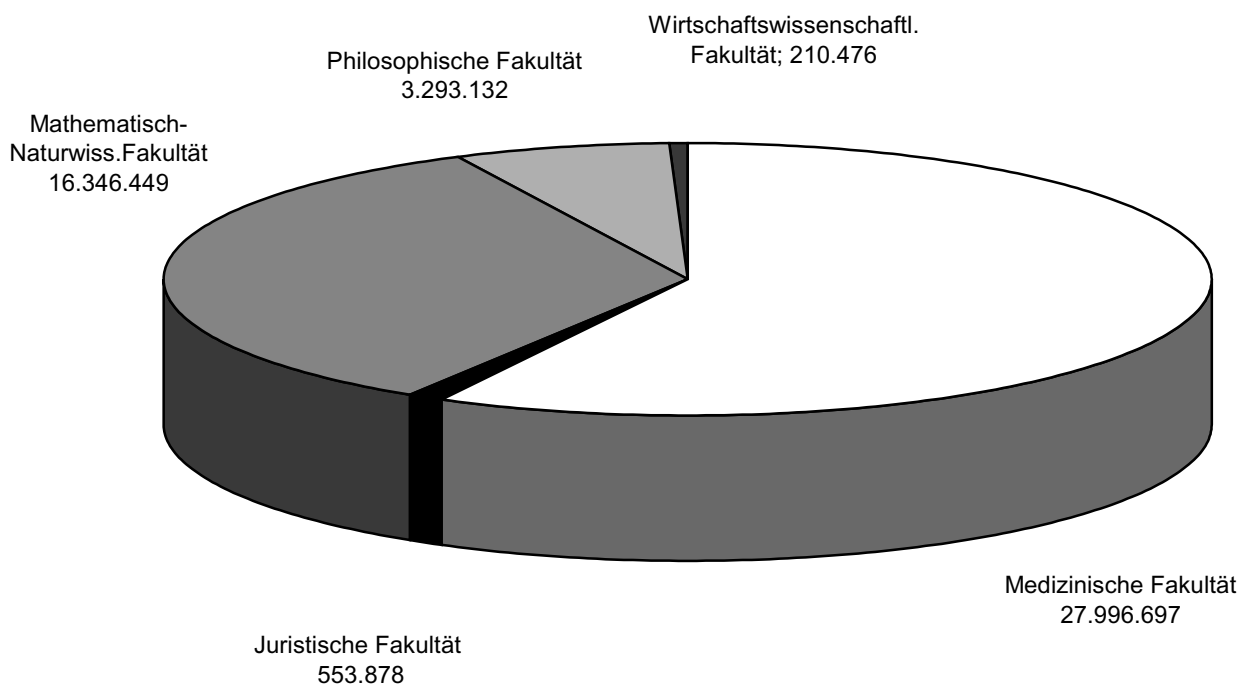
Quelle: Dezernat 5, UKD

Institute / Einrichtungen	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6
Anglistik	66.176	143.924	108.694	175.225	219.218
Germanistik	134.005	224.193	178.300	246.042	566.195
Geschichte	334.548	310.680	459.941	444.238	400.829
Japanologie	88.110	63.931	1.133	11.374	44.015
Judaistik	440.619	313.558	232.463	189.803	133.873
Kunstgeschichte	43.076	49.650	158.435	206.692	198.398
Klassische Philologie	13.344	14.485	13.257	2.293	8.620
Linguistik	34.141	34.400	176.254	413.575	464.862
Medien(kultur)wissenschaft*	73.112	1.657	1.500	4.574	65.902
Pädagogik	101.603	90.271	175.940	119.441	146.675
Philosophie	46.237	40.057	37.703	72.511	177.251
Romanistik	84.127	99.811	62.930	137.520	293.055
Sozialwissenschaft	303.234	199.835	164.664	332.663	476.774
Sport	21.680	29.668	37.002	28.393	16.914
Philosophische Fakultät Allgemein	-2.579	15.225	81.183	12.423	80.550
Philosophische Fakultät	1.781.433	1.631.345	1.889.399	2.396.767	3.293.131
Rechtswissenschaft	467.441	548.387	555.286	522.230	553.879
Juristische Fakultät	467.441	548.387	555.286	522.230	553.879
Betriebswirtschaftslehre	74.387	115.044	172.251	185.374	210.476
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	74.387	115.044	172.251	185.374	210.476
Biologie	6.451.730	5.717.053	6.102.778	6.273.608	6.087.885
Chemie	1.693.109	1.681.280	1.958.536	2.833.536	4.042.707
Geographie	30.584	50.925	18.818	3.321	65
Informatik	107.802	274.486	436.463	776.900	854.171
Mathematik	53.512	121.455	238.791	323.196	397.947
Pharmazie	576.406	206.980	283.499	461.661	622.598
Physik	2.219.262	2.342.057	2.753.045	2.962.840	3.125.354
Psychologie	1.056.019	598.012	756.927	1.001.664	1.136.987
Mathematisch -Naturwiss. Fakultät Allgemein	70.560	108.778	-154.534	295.265	78.733
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	12.258.984	11.101.026	12.394.323	14.931.991	16.346.449
Medizinische Fakultät	25.131.066	26.552.905	24.348.731	24.907.589	27.996.697
Universitäts- und Landesbibliothek	74.794	138.996	158.757	83.441	805.607
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	447.927	46.484	9.996		40.002
Hochschulverwaltung	443.901	507.484	683.215	751.955	3.793.439
Sonstige	966.622	692.964	851.968	835.396	4.639.047
Hochschule insgesamt	40.679.933	40.641.671	40.211.958	43.779.347	53.039.679

*Eigenständige Lehreinheit seit 2005. Die Aufteilung der Drittmittelausgaben erfolgte nach Kostenstellen.

Zu den Drittmittelausgaben der Hochschulverwaltung gehören insbesondere Stipendien, Mittel zur Forschungsförderung und Internationale Förderprogramme wie SOKRATES / ERASMUS. Ab 2007 sind hier auch zentral verausgabte Studienbeiträge enthalten.

6.3 Drittmittelausgaben je Fakultät im Haushaltsjahr 2007 in Euro



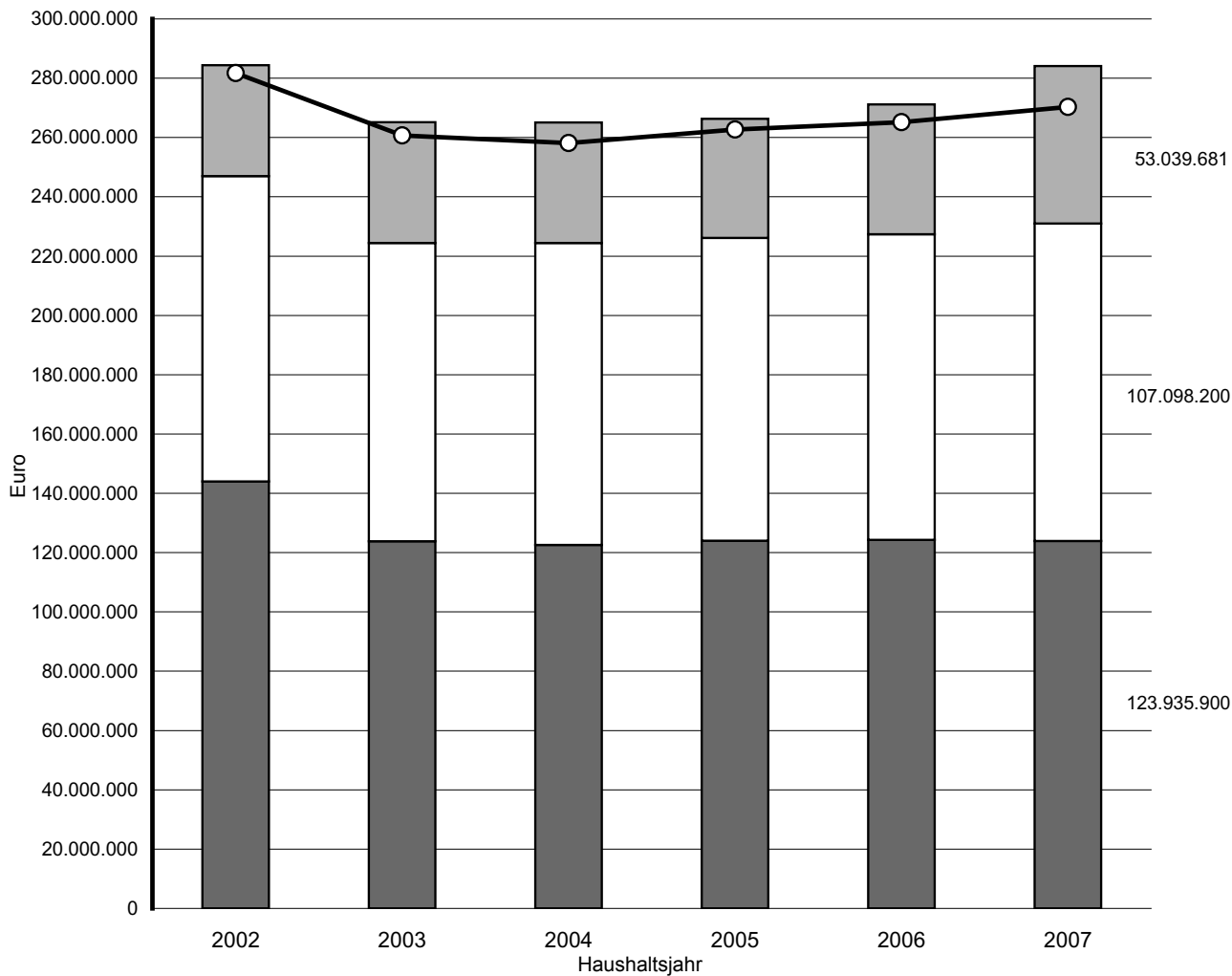
6.4 Entwicklung der Drittmittelausgaben nach Mittelgebern seit 2003 in Euro


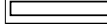
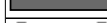

Quelle: Dezernat 5, UKD

Mittelgeber	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6
Bund	8.317.440	7.578.544	5.123.327	4.990.822	4.922.070
Land NRW	925.869	489.037	937.598	613.027	547.384
DFG	14.231.638	13.964.121	15.596.833	17.318.660	17.263.904
davon Sonderforschungsbereiche	5.833.862	5.911.012	7.490.986	8.225.514	7.586.784
Europäische Union	1.635.401	1.844.896	2.054.453	2.224.567	2.292.999
Stiftungen	4.282.450	4.459.550	4.474.546	4.195.349	4.064.989
sonstige	11.287.135	12.305.521	9.960.642	11.006.900	17.388.147
Auftragsforschung			2.064.555	3.430.019	3.483.897
Studienbeiträge					3.076.292
Hochschule gesamt	40.679.933	40.641.669	40.211.954	43.779.344	53.039.681

Sonstige Mittelgeber sind insbesondere Spenden und Elterninitiativen. Auftragsforschungsvorhaben beziehen sich nur auf die Medizinische Fakultät und sind in den Jahren 2003 und 2004 unter den jeweiligen Geldgebergruppen erfasst. Ab 2005 werden diese von der Verwaltung des Universitätsklinikums gesondert ausgewiesen. Unterschiede zur Tabelle 6.2 in den Gesamtsummen sind ausschließlich Rundungsdifferenzen.

6.5 Entwicklung des Landeszuschusses und der Drittmittelausgaben seit 2002 in Euro



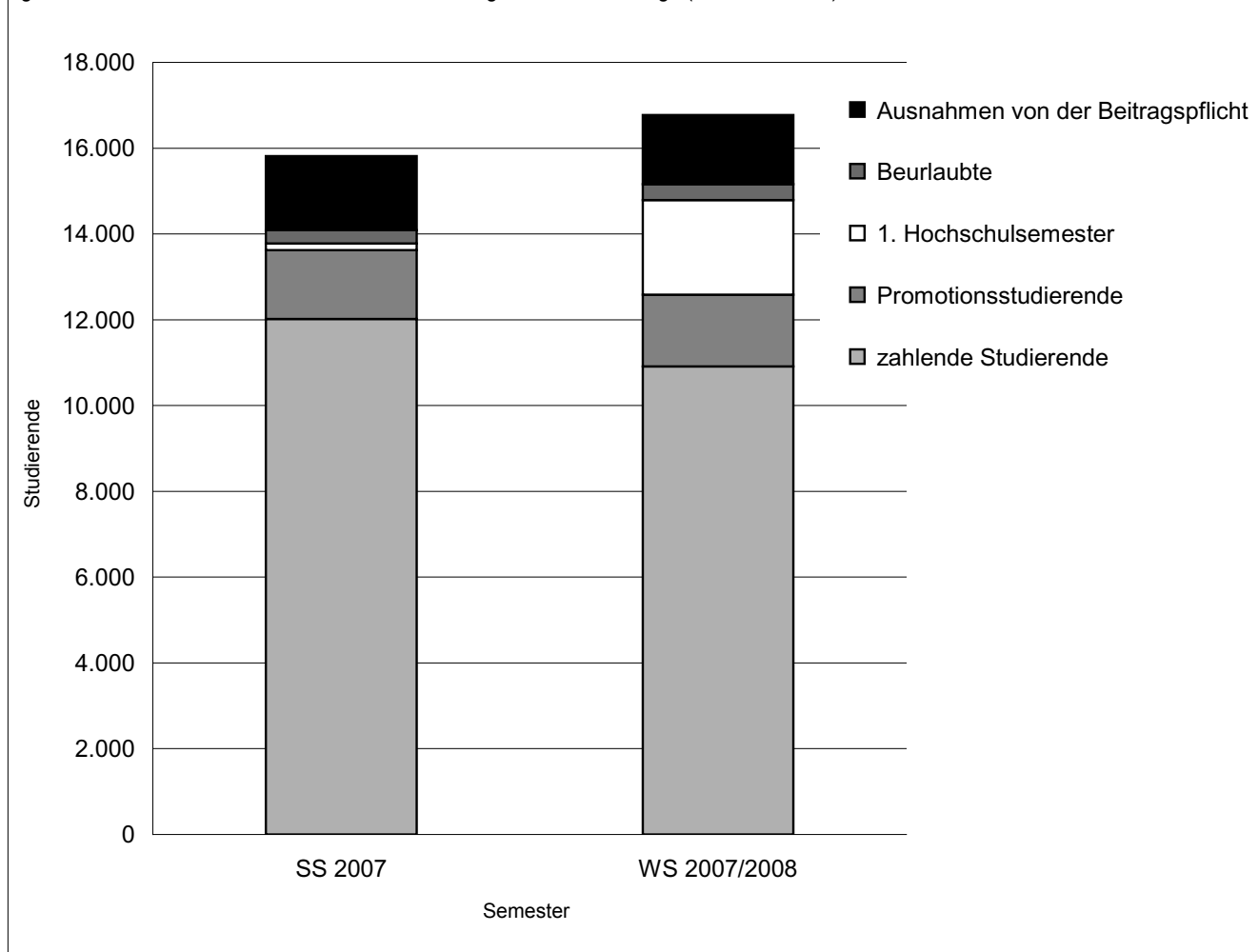
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
 Drittmittel	37.423.644	40.679.933	40.641.671	40.211.958	43.779.347	53.039.681
 Landeszuschuss Medizin	102.996.900	100.611.900	101.910.800	102.104.800	103.064.800	107.098.200
 Landeszuschuss Hochschule	143.989.900	123.834.300	122.557.900	123.998.100	124.272.300	123.935.900
 Summe preisbereinigt	281.696.182	260.442.914	258.473.989	258.413.752	263.701.187	272.000.660
Summe nominal	284.410.444	265.126.133	265.110.371	266.314.858	271.116.447	283.943.137

Quelle für den Preisindex: www.destatis.de, Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland - preisbereinigt, Kettenindex (2000 = 100)

6.6 Verwendung der Studienbeiträge im Haushaltsjahr 2007*

Einrichtung	Sommersemester 2007	Wintersemester 2007/2008	Summe 2007
1	2	3	4
Philosophische Fakultät	953.363 €	825.878 €	1.779.240 €
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	655.377 €	582.084 €	1.237.460 €
Wirtschaftswiss. Fakultät	162.227 €	142.912 €	305.139 €
Juristische Fakultät	201.703 €	172.533 €	374.237 €
Medizinische Fakultät	427.330 €	393.594 €	820.924 €
dezentraler Anteil	2.400.000 €	2.117.000 €	4.517.000 €
zentraler Anteil	2.400.000 €	2.117.000 €	4.517.000 €
Erhebungs- und Verwaltungskosten (5%)	279.000 €	222.000 €	501.000 €
Ausfallfonds gem. § 17 StBAG (18%)	1.078.290 €	977.490 €	2.055.780 €
Summe	6.157.290 €	5.433.490 €	11.590.780 €
ordentlich Studierende	15.818	16.775	32.593
- davon zahlen Studienbeiträge	12.018	10.913	22.931
- davon Promotionsstudierende	1.607	1.669	3.276
- davon im 1. Hochschulsemester	153	2.208	2.361
- davon Beurlaubte	312	371	683
- davon Ausnahmen von der Beitragspflicht	1.728	1.614	3.342
Anteil der zahlenden Studierenden	76%	65%	70%

* gemäß der Richtlinie zum Verfahren zur Verwendung der Studienbeiträge (Stand: 03/2008)



6.7 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung (Mittel für Lehre und Forschung) für das Haushaltsjahr 2007

	Bereinigtes Haushaltsoll 2007		Abgabe an Töpfe		Berechnung der Verteilung für 2007 ¹⁾					Gewinn/Verlust vor Anpassung		Ergebnis: Gewinn/Verlust nach Anpassung	
	1000-Euro	%	1000-Euro		Absolventen	Promotionen	Drittmittel	Mittel aus Töpfen vor Anpassung	1000-Euro	in %	1000-Euro	%	
	2	3	4		50% 5.1	10% 5.2	40% 5.3	1000-Euro 5.4	6	7	8	9	
1													
TH Aachen	228.722	12,94	45.744		5,91	13,97	26,71	53.157	7.413,0	3,24	4.057,0	1,77	
Uni Bielefeld	110.468	6,25	22.094		6,65	5,84	6,68	23.256	1.163,0	1,05	636,0	0,58	
Uni Bochum	187.123	10,59	37.425		8,45	1,03	9,97	32.579	-4.845,0	-2,59	-2.807,0	-1,50	
Uni Bonn	189.136	10,70	37.827		9,99	14,60	10,13	37.150	-677,0	-0,36	-677,0	-0,36	
Uni Dortmund	132.250	7,48	26.450		6,95	6,55	6,97	24.462	-1.988,0	-1,50	-1.984,0	-1,50	
Uni Duisburg-Essen	166.946	9,44	33.389		9,21	6,42	7,80	29.591	-3.799,0	-2,28	-2.504,0	-1,50	
Uni Düsseldorf	87.563	4,95	17.513		5,09	5,90	2,99	15.302	-2.211,0	-2,52	-1.313,0	-1,50	
Uni Köln	178.420	10,09	35.684		15,35	12,46	7,59	42.261	6.577,0	3,69	3.600,0	2,02	
Uni Münster	185.533	10,50	37.107		14,26	13,67	7,71	40.944	3.838,0	2,07	2.101,0	1,13	
Uni Paderborn	73.212	4,14	14.642		4,55	3,24	5,14	16.454	1.811,0	2,47	991,0	1,35	
Uni Siegen	72.424	4,10	14.485		4,08	2,03	2,30	11.187	-3.298,0	-4,55	-1.086,0	-1,50	
Uni Wuppertal	82.319	4,66	16.464		3,86	3,01	2,94	12.051	-4.412,0	-5,36	-1.235,0	-1,50	
FernUni Hagen	49.074	2,78	9.815		3,68	1,54	1,94	9.785	-30,0	-0,06	-30,0	-0,06	
DSH Köln	24.405	1,38	4.881		1,98	0,74	1,12	5.339	458,0	1,88	251,0	1,03	
Hochschulen gesamt	1.767.595	100,00	353.520		100,01	100,00	100,00	353.518					

¹⁾ Ab dem Haushaltsjahr 2007 beträgt die Verteilung der Verteilungssumme der leistungsorientierten Mittelverteilung an Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen 20% des bereinigten Landeszuschusses an die Hochschulen (Bereinigt: abzüglich BLB-Mieten und Investitionen). Die Aufteilung der Verteilungssumme in einen Topf für Lehre und einen Topf für Forschung wurde aufgehoben. Insofern konkurrieren Universitäten und Fachhochschulen nicht mehr. Hier gibt es ab 2007 getrennte Verteilungskreise. Die Zahl der Parameter wurde auf drei reduziert. Gewichtung: Absolventen/Absolventinnen 50%, Promotionen 10% und Drittmittel 40%. Die Fächergruppengewichtung wurde gestrichen.

Die Absolventendaten werden darüber hinaus nach Abschlussart und Studiendauer gewichtet. Gewichtung Abschluss: Bachelor oder Diplom: 1, Master: 0,5; Gewichtung Studiendauer: in der Regelstudienzeit 2, ansonsten 1.

Gewinne aus der leistungsorientierten Mittelverteilung sind ab 2007 nur durch die insgesamt zu verteilende Summe nach oben begrenzt. Verluste werden weiterhin gekappt, jedoch ab 2007 auf maximal 1,5% des bereinigten Zuschusses.

Erfolge in der Gleichstellung werden bei den Parametern Absolventen/Absolventinnen und Promotionen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften honoriert.

Quelle: Berechnungen des MIWFT

7. Flächendaten nach Instituten und Fakultäten in m²

Quelle: Dezernat 6

Institute/Einrichtungen	Haupt- nutzfächen	Neben- nutzflächen	sonstige	Summe
1	2	3	4	5
Anglistik	867	0	0	867
Germanistik	1.098	0	0	1.098
Geschichte	1.244	0	0	1.244
Japanologie	260	0	0	260
Judaistik	302	0	0	302
Klassische Philologie	179	0	0	179
Kunstgeschichte	205	0	0	205
Linguistik	418	0	4	422
Medien(kultur)wissenschaft	83			83
Pädagogik	921	0	0	921
Philosophie	376	0	0	376
Romanistik	878	0	0	878
Sozialwissenschaften	884	0	0	884
Sport	3.674	581	0	4.255
Philosophische Fakultät allgemein	1.163	0	18	1.181
Philosophische Fakultät	12.552	581	22	13.155
Rechtswissenschaft	1.939	0	0	1.939
Juristische Fakultät allgemein	445	0	0	445
Juristische Fakultät	2.384	0	0	2.384
Betriebswirtschaftslehre	978	0	0	978
Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät allgemein	534	0	0	534
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.512	0	0	1.512
Biologie	17.630	269	618	18.517
Chemie	13.809	71	62	13.942
Geographie	1.034	8	2	1.044
Informatik	1.612	0	0	1.612
Mathematik	3.139	8	31	3.178
Pharmazie	6.003	27	13	6.043
Physik	13.883	85	29	13.998
Psychologie	3.722	14	107	3.843
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät allgemein	2.057	0	0	2.057
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	62.888	482	863	64.233
Medizinische Fakultät	33.717	651	275	34.643
Universitäts- und Landesbibliothek	23.544	225	503	24.272
Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	2.631	19	74	2.723
Hochschulverwaltung	6.378	0	0	6.378
Hochschule gesamt	145.606	1.958	1.737	149.301

Zu den sonstigen Flächen zählen insbesondere Funktions- und Verkehrsflächen, die eindeutig dem jeweiligen Institut zugeordnet werden können.

8.1 Universitäts- und Landesbibliothek

Quelle: Universitäts- und Landesbibliothek

	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6
Aktive Benutzerinnen und Benutzer	24.243	25.043	22.937	21.842	21.911
Besucherinnen und Besucher	912.851	854.698	849.026	1.239.857	1.882.771
Öffnungszeiten pro Woche Zentralbibliothek	81	81	88	88	110
Ausleihen	1.085.695	1.306.006	1.399.299	1.405.088	1.154.189
Vormerkungen	71.192	79.455	53.070	45.481	44.570
Versandte Fernleihen	26.613	30.613	32.208	39.827	37.254
Erhaltene Fernleihen	32.412	32.532	29.475	40.026	36.102
Gesamtbestand nach Buchbindereinheiten	2.476.279	2.496.906	2.494.906	2.467.861	2.411.832
Neuzugang nach Bänden	40.618	32.580	34.748	34.841	37.494
laufend gehaltene gedruckte Zeitschriften	7.179	6.128	5539	4.819	4.242
laufend gehaltene elektronische Zeitschriften	4.253	4.580	5249	6.724	9.294
abbestellte Zeitschriften	564	391	548	585	104
Lizenzierte Datenbanken	47	47	384	703	404
Zugriffe auf die Homepage	1.358.647	3.610.404	4.413.007	18.985.317	1.116.511
Besuche Online-Katalog	507000	611.758	604.100	680.598	2.360.890
Subskribenden Newsletter	2.009	2.017	1895	1.737	1.682
Schulungsstunden	84	69	98	302,7	434,6
Zahl der Teilnehmenden an Schulungen	1.529	1.068	3228	6.444	5.145
Ausstellungen	6	6	5	5	5
Publikationen der ULB	7	12	15	22	11

8.2 ZIM - Zentrum für Informations- und Medientechnologie

Quelle: ZIM

	2003	2004	2005	2006	2007
1	2	3	4	5	6
Benutzerinnen und Benutzer	18.225	16.821	16.842	24.553	23.728
E-Mails pro Tag	54.000	80.000	95.000	204.800	840.000
virenverseuchte E-Mails pro Tag ¹⁾	1.218	2.000	6.800	2.000	960
Spam-E-Mails pro Tag ¹⁾	*	*	68.000	150.000	750.000
Web-Zugriffe pro Tag	525.600	771.500	920.068	1.044.785	1.139.051
Netzanschlüsse auf dem Campus	12.000	12.433	13.358	14.020	15.230
Switches/Router	6.600	7.148	7.710	8.201	9.306
WLAN Access-Points	40	50	53	53	80
Studierenden-Arbeitsplätze im URZ	258	261	261	261	263
Chipkarten für Druckdienst	1.410	1.600	*	*	*
Druckseiten	261.669	203.534	*	*	*
Posterdruck, Laminieren	2.209	2.282	2.654	2.700	2.700
Zahl der Lehrveranstaltungen	99	94	95	83	79
Zahl der Teilnehmenden	2.028	2.012	2.021	1.587	1.217
durchgeführte Tagungen/Kongresse	4	3	2	*	*
Zahl der Teilnehmenden	1.250	550	370	*	*
Pools von Ausleihgeräten:					
Notebooks	28	52	47	50	67
Notebooks (Projekt Notebook-Univ.)	11	42	42	42	*
Beamer	32	65	47	47	42
sonstige Geräte	68		100	100	107
Zahl der Ausleihen (Beamer, Notebooks, Recorder, Kameras, Audiogeräte)	5.300	8.058	10.661	19.476	*
Medienproduktionen (Bild, Audio, Video, Animationen)	600	2.263	1.227	664	*

1) Zahlen für 2006 geschätzt.

* Einige Kennzahlen wurden neu aufgenommen, andere hingegen nicht mehr ausgewertet.

9. Definitionen

Abschlussart

Die folgenden Abschlussarten werden an der HHUD unterschieden:

- Bachelor
- Diplom
- Magister
- Master
- Promotion
- Staatsexamen
- Lehramt (Staatsexamen)

Absolventen/Absolventinnen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden bestandene Prüfungen im ersten Studienfach (Kopfzahlen).

Ausländische Studierende

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an einer deutschen Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind.

Bachelor of Science (BSc), Bachelor of Arts (BA)

Abschluss eines dreijährigen Basisstudiums mit einer ersten Berufsqualifizierung.

Beurlaubte

Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium für ein oder mehrere Semester unterbrochen haben. Die Einschreibung besteht fort. Beurlaubte sind, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, in der Statistik nicht enthalten.

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Diplom

Akademischer Abschluss vor allem in technischen, natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Das Diplomstudium hat eine 9 bis 10-semesterige Regelstudienzeit.

Drittmittel

Gelder, die üblicherweise von Wissenschaftler/innen eingeworben werden und die der Hochschule neben dem Landeszuschuss für Zwecke der Forschung und Lehre zur Verfügung stehen.

Drittmittelpersonal

Drittmittelfinanziertes Personal kann nur befristet eingestellt werden, d.h. maximal für die Dauer der bewilligten Projektlaufzeit. Ausschlaggebend für die Kriterien der Beschäftigung ist der Zuwendungsbescheid/-vertrag des Mittelgebers. Eine Übertragung von Daueraufgaben an befristet beschäftigte Mitarbeiter/innen ist generell nicht möglich.

Erstimmatrikulierte

Studierende im 1. Fachsemester, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule eingeschrieben haben.

Exmatrikulierte

Personen, die nicht mehr eingeschrieben sind. (Absolventen, Hochschulwechsler, Studienabbrecher und -unterbrecher).

Fachsemester (FS)

Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Stu-

diengang immatrikuliert sind, einschließlich evtl. aus einem anderen Studiengang oder Studienfach angerechneter Semester. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.

Fachstudiedauer

Zahl der (Fach-) Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Fächerkombination

Verbindung mehrerer Fächer im Studium, z.B. von 2 Hauptfächern, einem Hauptfach und 2 Nebenfächern in einem Magisterstudiengang oder von Kernfach und Ergänzungsfach im Bachelor-Kombinations-Studiengang.

Fakultät

Organisatorische Grundeinheit der Hochschule.

Forschergruppen

Mittelfristig angelegte, enge Zusammenarbeit von mehreren herausragend ausgewiesenen Wissenschaftler/innen an einer besonderen Forschungsaufgabe, mit dem Ziel, Ergebnisse zu erreichen, die über die Einzelförderung hinausgehen.

Gasthörer/innen

Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen oder Weiterbildungsangebote nutzen, jedoch keinen Abschluss anstreben. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Graduiertenkolleg

Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in Forschung und Lehre und dem Studium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt.

Habilitation

Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für eine Dozentur an einer Hochschule, nach der Promotion. Der Bewerber habilitiert sich und beantragt die *Venia Legendi* (das Recht, selbständig Vorlesungen anzukündigen und zu halten) an einer Hochschule; Bedingungen: eine wissenschaftliche Arbeit, Vortrag und Kolloquium vor der Fakultät, Probevorlesung. Die Habilitation bringt keine wirtschaftliche Sicherung; sie eröffnet die wissenschaftliche Laufbahn.

Hauptnutzfläche/Flächen

Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie ist nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche (NGF) eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche (HNF) bildet mit der Nebennutzfläche (NNF) die Nutzfläche.

Herkunft

Die Herkunft der Studierenden wurde grundsätzlich aufgrund der Staatsangehörigkeit ermittelt.

Hochschulsemester

Anzahl der Semester, in denen Studierende an einer oder mehreren Hochschulen im Bundesgebiet immatrikuliert sind bzw. waren.

Lehreinheit

Eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er

den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Magister (M. A.)

Akademischer Abschluss vor allem in geisteswissenschaftlichen Studiengängen. Das Magisterstudium umfasst mindestens zwei Hauptfächer oder ein Haupt- und zwei Nebenfächer.

Master of Science (MSc), Master of Arts (MA)

Abschluss eines zweijährigen, forschungsorientierten Studiums. Basiert i.d.R. auf dem Bachelor-Abschluss und erfüllt die Voraussetzungen für ein Promotionsstudium.

Neuimmatrikulierte

Studierende, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule einschreiben. Entweder im ersten oder in einem höheren Fachsemester.

Personal

Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wiss. Personal) sowie das Verwaltungspersonal, das technische und sonstige Personal (nichtwiss. Personal). Das wissenschaftliche Personal besteht aus Professoren, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfasst sind z.B. Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte etc.). Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst Beamte, Angestellte, Arbeiter der Zentral- und Fachbereichsverwaltung sowie der Institute, Lehrstühle, Lehr- und Forschungsgebiete und der Zentralen Einrichtungen.

Promotion

Prüfungsverfahren zur Erlangung der Doktorwürde. Der Abschluss ist die Doktorarbeit (Dissertation).

Regelstudiendauer

Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang der von den Studierenden erwarteten Studienleistungen in einem Studiengang (nach Studienordnung).

Regelstudienzeit (RSZ)

Umfasst die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Sommersemester (SS)

Zeitraum vom 01.04 bis zum 30.09 eines Jahres.

Sonderforschungsbereich (SFB)

Sonderforschungsbereiche sind von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungsprojekte, in denen Wissenschaftler/innen im Rahmen eines in der Regel fächer- und ggf. auch hochschulübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten.

Staatsexamen

Staatliche Abschlussprüfung von Studiengängen, die auf Grund von gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden, wie beispielsweise in den Studiengängen Medizin und Rechtswissenschaften.

Studienabschlüsse

Beinhalten bei den Abschlüssen Magister, Lehramt und Bachelor-Kombination die bestandenen Prüfungen im 1., 2., und ggf. 3. Studienfach.

Studienanfänger/innen

Studierende im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Studiendauer

Darstellung der mittleren Fachstudiendauer als Medianwert.

Studienfach

Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares, ggf. im Hinblick auf das Studienziel interdisziplinär zusammengesetztes wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist. Die Gliederung der Studienfächer wird von der amtlichen Statistik vorgegeben.

Studienfälle (Fallzahlen)

Studierende nach Studiengängen, einschließlich Einschreibungen für mehrere Studiengänge und -fächer.

Studiengang

Wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (wie z. B. bei Lehrämtern). Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studienjahr

Wintersemester zzgl. darauf folgendes Sommersemester. (z.B. Studienjahr 2007 = WS 2006/2007 + SS 2007).

Studierende

Ordnungsgemäß in einem Fachstudium immatrikulierte Personen. Nicht erfasst werden Beurlaubte, Zweithörer/innen und Gasthörer/innen.

Transregio

Seit Juli 1999 fördert die DFG alternativ zu den bisher möglichen SFB die neue Form SFB/Transregio. Transregios sind durch mehrere Standorte (häufig 2 bis 3) gekennzeichnet. Die Wahl der Kooperationspartner an und zwischen den Standorten ist frei. Die Beiträge der einzelnen Kooperationspartner müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein.

Wissenschaftliches Personal

Ist in fachlichen und zentralen Einrichtungen tätig. Das zu dieser Gruppe gehörende Personal verfügt über eine wissenschaftliche Ausbildung und ist für Aufgaben in Forschung und Lehre eingesetzt. Die Finanzierung kann sowohl aus Haushalts- als auch aus Drittmitteln erfolgen.

Wintersemester (WS)

Zeitraum vom 01.10 eines Jahres bis zum 31.03 des folgenden Jahres.

Zentrale Einrichtungen

Einrichtungen und Betriebseinheiten, die der gesamten Hochschule dienen, insbesondere die Universitätsbibliothek und das Zentrum für Informations- und Medientechnologie.

Zweithörer/innen

Studieren neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule einen weiteren Studiengang an der Heinrich-Heine-Universität. Der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung ist erforderlich.

Heinrich-Heine-Universität
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

University